Beiträge zur Statistik

der Stadt

Freiburg im Breisgau

Allgemeinbildende Schulen

Textbeitrag:

Zusammenfassender Überblick

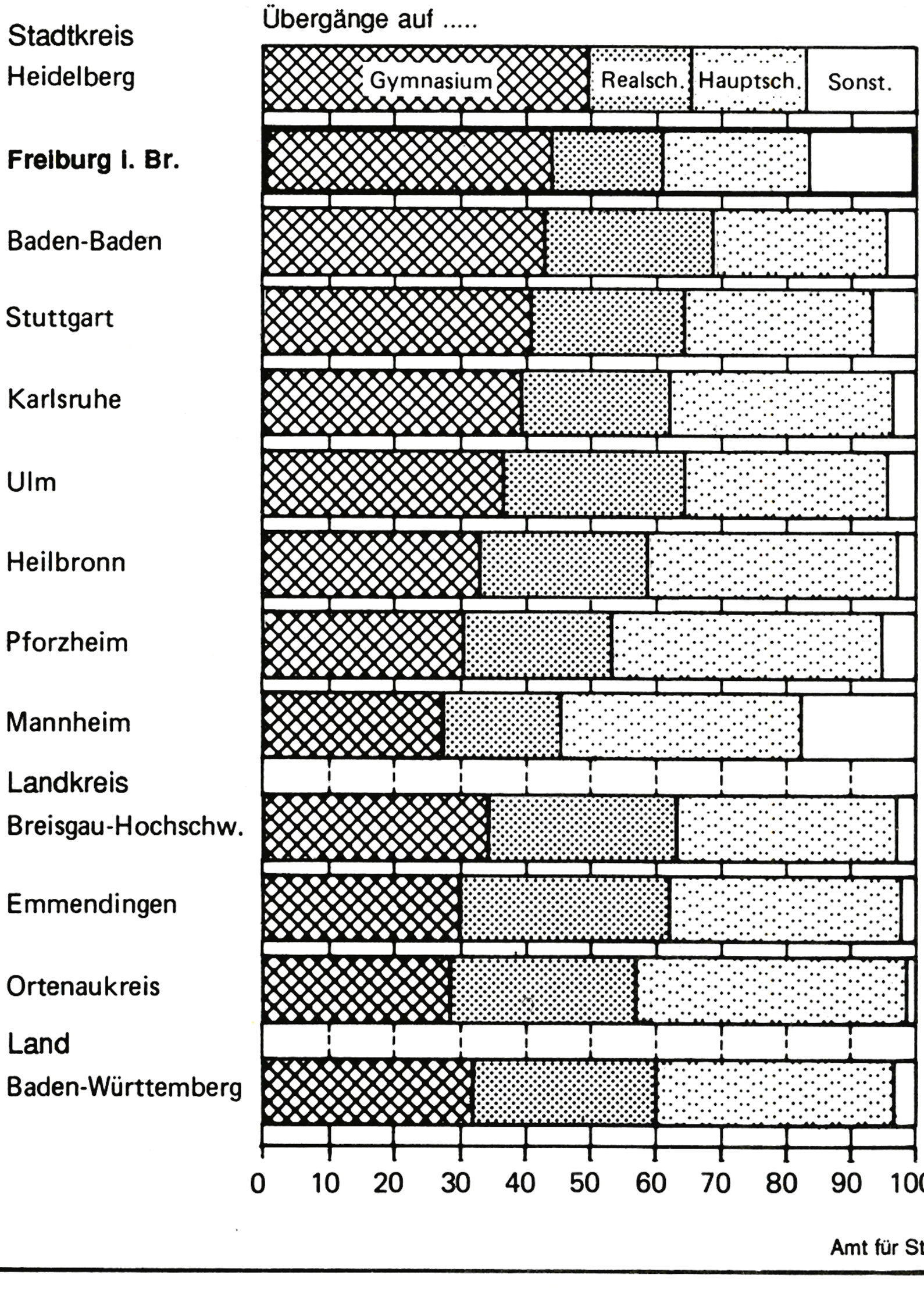
Stand

3. Oktober 1990

Juli

1991

Übergänge aus Grundschul-Klassenstufe 4
auf weiterführende Schulen (zum Schuljahr 1990/91)

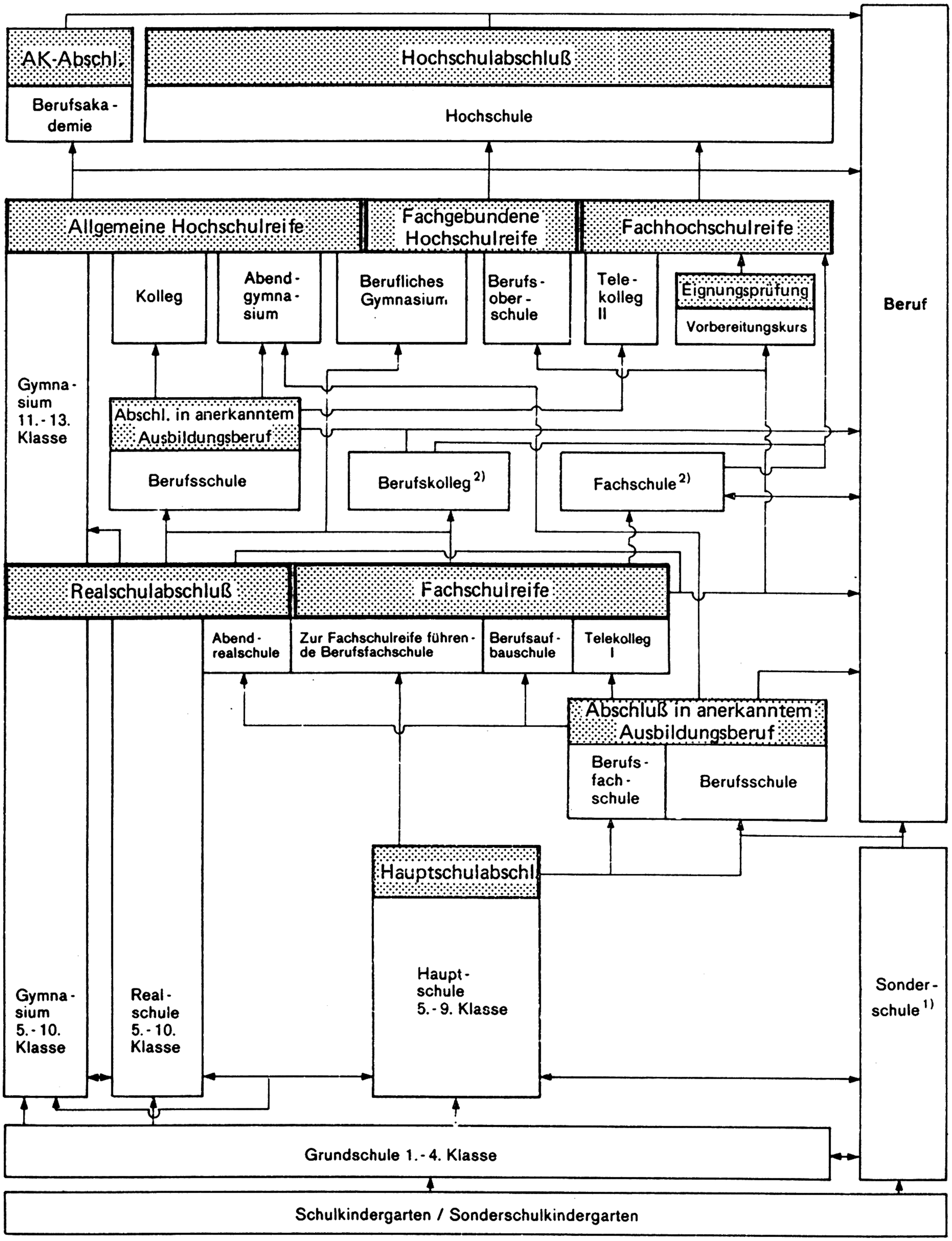


Amt für Statistik

Herausgeber:

Amt für Statistik und Einwohnerwesen der Stadt Freiburg im Breisgau

Bildungswege in Baden-Württemberg



Quelle: Das Bildungswesen 1990. Statistik von Baden-Württemberg Band 425, Hrsg. v. Statistischen Landesamt Baden-Württemberg.

[1] Zum Teil mit Bildungsgängen der Hauptschule, Realschule des Gymnasiums, der Berufsschule bzw. Berufsfachschule. [2] Die Fachhochschulreife kann an (eher berufsbezogenen) Berufskollegs und Fachschulen über Zusatzkurse erworben werden, daneben auch am einjährigen "Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife".

Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg im Breisgau

Allgemeinbildende Schulen

in Freiburg im Breisgau

Stand: 3. Oktober 1990

Herausgeber: Amt für Statistik und Einwohnerwesen der Stadt Freiburg im Breisgau
Verantwortlich: Direktor Dr. v. Hamm

INHALT

		Seite
	Zusammenfassender Überblick von W. Schätzle	5*
	T A B E L L E N T E I L	
A.	GRUND- UND HAUPTSCHULEN	
1.	Klassen nach Klassenstufen	2
2.	Schüler nach Klassenstufen	3
3.	Ausländische Schüler nach Klassenstufen	4
4.	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit - Aussiedler	5
5.	Schulanfänger	6
6.	Schülerabgänge	7
7.	Nicht versetzte Schüler	8
8.	Kurse für ausgewählte Schülergruppen	9
9.	Arbeitsgemeinschaften	10
10.	Übergänge auf weiterführende Schulen	11
B.	SONDERSCHULEN	
1.	Klassen nach Klassenstufen	12
2.	Schüler nach Klassenstufen	13
3.	Schüler nach Geburtsjahren	14
4.	Ausländische Schüler	15
5.	Schülerbewegung	16
6.	Unterricht in ausgewählten Fächern; Sprachheilkurse, Beratungen	17
7.	Einzugsbereich nach Wohnorten	18
C.	SCHUL- UND SONDERSCHULKINDERGÄRTEN	
1.	Betreute Kinder	19
2.	Erziehungspersonal	20
D.	REALSCHULEN	
1.	Klassen und Schüler nach Klassenstufen	21
2.	Ausländische Schüler	21
3.	Schülerabgänge	22
4.	Nicht versetzte Schüler	22
5.	Arbeitsgemeinschaften	23
6.	Einzugsbereich nach Wohnorten	24

		Seite
E.	INTEGRIERTE GESAMTSCHULE	
1.	Klassen und Kurse	25
2.	Schüler nach Klassenstufen	25
3.	Ausländische Schüler	25
4.	Schüler nach Herkunft	26
5.	Nicht versetzte Schüler	26
6.	Schülerabgänge	26
7.	Abiturzeugnisse	26
8.	Einzugsbereich nach Wohnorten	27

		Stadt	Umland
F.	GYMNASIUM		
1.	Klassen und Kurse	28	39
2.	Schüler nach Klassenstufen	29	40
3.	Ausländische Schüler nach Klassenstufen	30	41
4.	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	31	42
5.	Nicht versetzte Schüler	32	43
6.	Schüler nach Herkunft	33	44
7.	Schülerabgänge	34	45
8.	Abiturzeugnisse	35	46
9.	Einzugsbereich	36	47
10.	Einzugsbereich nach Kreisen	37	

G.	FREIE WALDORFSCHULEN	
1.	Klassen nach Klassenstufen	51
2.	Schüler nach Klassenstufen	51
3.	Ausländische Schüler	51
4.	Schüler nach Herkunft	52
5.	Schülerabgänge	52
6.	Fremdsprachen	52
7.	Arbeitsgemeinschaften	52
H.	WEITERE BILDUNGSMÖGLICHKEITEN	53

Innendeckel: Bildungswege in Baden-Württemberg
Anhang: Lagekarten der Allgemeinbildenden Schulen in Freiburg i. Br.
Veröffentlichungsverzeichnis

Zusammenfassender Überblick

von W. Schätzle

Bauliche und organisatorische Veränderungen

Die rege Neubautätigkeit und die damit einhergehende Zunahme der Schülerzahlen machten den Bau einer neuen Grundschule im Stadtteil Hochdorf erforderlich. Zum Jahresbeginn 1991 konnten die ersten Kinder mit ihren Lehrern von den Räumen in der neuen Mühlmatten-Schule Besitz ergreifen. Der Name beruht auf einer alten Gewannbezeichnung. Das bisherige Schulgebäude der Michael-Denzlinger-Schule wird jetzt für Kindergartenzwecke umgebaut.

Die Generalsanierung der Karlschule war rechtzeitig vor dem Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen, so daß auch hier allen Schülern ausreichende und zeitgerechte Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

In die Karlschule gehen seit Beginn des neuen Schuljahres auch die Schüler der ehemaligen Lortzing-Hauptschule (Lortzing-Schule II), weil diese Schule zum 1.8.1990 aufgelöst wurde, nachdem die Schülerzahlen in den letzten Jahren erheblich abgenommen hatten.

Die freigewordenen Räume der Lortzing-Schule konnten teilweise der Sonderschule am Hungerberg zur Verfügung gestellt werden, die schon lange unter erheblicher Raumnot litt und auf mehrere Außenstellen verteilt war.

An der Emil-Thoma-Realschule wurde am 2. Februar die neu errichtete zweite Turnhalle eingeweiht.

Im Kepler-Gymnasium ist die 6 Millionen DM teure statische Sanierung abgeschlossen. Sie betraf vor allem den Süd- und den Mittelflügel. Der Gemeinderat hat am 25. Juni 1991 beschlossen, auf die 51 Millionen teure Generalsanierung zu verzichten und statt dessen im Westen der Stadt einen Neubau zu errichten.

An der Albert-Schweitzer-Schule im Stadtteil Landwasser wurde Anfang Oktober 1990 der Modellversuch Ganztagsbetreuung an Hauptschulen gestartet. Die am Modellversuch (einem der ersten in Baden-Württemberg) teilnehmenden Schüler werden von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr durchgehend betreut, wobei das Mittagessen inbegriffen ist. An acht Freiburger Grundschulen findet seit Schuljahresbeginn eine Kernzeitenbetreuung zwischen 7:30 Uhr und 13:00 Uhr (während der unterrichtsfreien Zeit) statt.

Zahl der Schüler

Generell wurden an den Schulen, über die in diesem Heft berichtet wird, mehr Schüler gezählt (19 366) als im Jahr davor (18 559). Die größten Steigerungsraten gab es im Bereich der *Grundschulen*, wo in den Klassenzimmern jetzt 451 Kinder mehr als im Vorjahr Platz nehmen (Steigerungsquote = 8,3 %). Auch in den nächsten Jahren ist noch mit weiteren Steigerungen zu rechnen, die natürlich in den Stadtteilen mit reger Neubautätigkeit am höchsten ausfallen werden. Hier kommt zur allgemein gestiegenen Kinderzahl der Zuwanderungseffekt hinzu.

Schulanfänger von 1981 bis 1990

Schultyp	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Grundschule	1 216	1 230	1 259	1 211	1 146	1 234	1 409	1 426	1 359	1 614
Sonderschule (ohne private)	73	69	73	75	79	72	77	81	79	80
Freie Waldorfschule	77	76	79	83	81	88	103	87	81	83
Insgesamt	1 366	1 375	1 411	1 369	1 306	1 394	1 589	1 594	1 519	1 777

Wie die vorstehende Tabelle zeigt, nähert sich die Zahl aller Schulanfänger, zu denen auch die Kinder gehören, deren Bildungsweg an einer Sonderschule oder einer Freien Waldorfschule beginnt, der Zweitausendermarke. Sobald die vom Gemeinderat ins Auge gefaßten bzw. beschlossenen Bebauungspläne umgesetzt werden, wird diese Marke mit Sicherheit überschritten.

Die *Hauptschulen* können auch weiterhin nicht von der Zunahme der Schülerzahlen an den Grundschulen profitieren. Seit vier Jahren bewegt sich die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die eine der Freiburger Hauptschulen besuchen, zwischen 1 310 und 1 430. Als das Statistische Amt 1961, also vor etwa 30 Jahren, begann, die Schulstatistiken auszuwerten, wurden in den 14 Hauptschulen noch 3 691 Schüler gezählt. Um den tatsächlichen Rückgang der Schülerzahl an dieser Schulart zu erkennen, muß man wissen, daß die Hauptschulen in den Stadtteilen, die in den siebziger Jahren eingemeindet wurden, nicht berücksichtigt sind und daß es damals noch keine 9. Klassenstufe an den Volksschulen - wie die Grund- und Hauptschulen hießen - gab.

Wie im weiteren Bericht noch näher erläutert wird, spielt neben der Stärke der in Frage kommenden Geburtsjahrgänge das Übergangsverhalten der Kinder nach der 4. Klasse der Grundschule eine sehr große Rolle im Hinblick auf die Schülerzahlen der weiterführenden Schulen. Gerade in Freiburg liegen die Übergangsquoten für die Hauptschulen sehr weit unter dem Landesdurchschnitt (Freiburg = 22,3 %, Land insgesamt = 36,5 %).

Ganz anders stellt sich die Situation an den *Sonderschulen* dar. 1961 war das Sonderschulwesen noch kaum entwickelt. In Freiburg gab es nur eine Sonderschule - sie hieß damals noch Hilfsschule - mit 271 Schülern. Jetzt werden an sieben städtischen und vier freien Sonderschulen insgesamt 1 097 Jungen und Mädchen entsprechend ihrer geistigen und körperlichen Fähigkeiten unterrichtet. Eine Aufgliederung der Schülerzahlen nach pädagogischer Richtung ergibt folgendes Bild:

Schulen für Lernbehinderte	=	351
Schulen für Erziehungshilfe	=	306
Schulen für Geistigbehinderte	=	199
Schule für Sprachbehinderte	=	153
Schule für Kranke	=	88

Die Entwicklung an den einzelnen städtischen Sonderschulen der letzten zehn Jahre sieht so aus, daß die Schule für Sprachbehinderte den größten Schülerzuwachs hatte (+ 58 Schüler), während alle drei Schulen für Lernbehinderte rückläufige Zahlen melden.

Schüler in den städtischen Sonderschulen 1980 und 1990

Sonderschule	Schüler		Veränderung % 1980/1990
	1980	1990	
Lessingschule (Lernbehinderte)	144	122	- 15,3
Schenkendorfschule (Lernbehinderte)	160	150	- 6,3
Mooswaldschule (Lernbehinderte)	109	79	- 27,5
Weingartenschule (Erziehungshilfe)	80	77	- 3,8
Schule Günterstal (Geistigbehinderte)	80	107	+ 33,8
Schule im Mösle (Körperbehinderte)	48	--[1)]	--
Schule am Hungerberg (Erziehungshilfe)	86	117	+ 36,0
Schule für Sprachbehinderte	95	153	+ 61,1
zusammen	802	805	+ 0,4

[1)] Die Schule wurde 1987 aufgelöst, die Schüler sind seither in der Heimsonderschule in Emmendingen-Wasser untergebracht.

An den *Realschulen* hat sich die Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich verändert; sie wurden im Herbst 1990 von 2 184 Jungen und Mädchen besucht, das waren zwölf mehr als im Herbst 1989. Auch hier zeigt der Zehnjahresvergleich die Spuren des allgemeinen Schülerrückgangs der achtziger Jahre, aber die Zahlen belegen auch, daß sich die Realschulen im Wettbewerb der weiterführenden Schulen durchaus behaupten können.

Schüler in den einzelnen Freiburger Realschulen 1980 und 1990

Realschule	Schüler		Veränderung % 1980/1990
	1980	1990	
Weiherhof-Realschule	671	338	- 49,6
Emil-Thoma-Realschule	317	215	- 32,2
Lessing-Realschule	413	192	- 53,5
Hansjakob-Realschule	548	478	- 12,8
Wentzinger-Realschule	1 046	601	- 42,5
Pestalozzi-Realschule	592	360	- 39,2
zusammen	3 587	2 184	- 39,1

Die Staudinger-Gesamtschule im Stadtteil Haslach hat auch einige Schüler (39) weniger als im Vorjahr, sie ist aber immer noch die weitaus größte Schule im Stadtgebiet. Der Schülerrückgang, der für das zurückliegende Jahrzehnt 17,6 % beträgt, fällt verglichen mit Gymnasien und Realschulen unterdurchschnittlich aus.

Schüler in der Staudinger-Gesamtschule 1980 bis 1990

Jahr	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Schüler	1672	1671	1623	1612	1574	1543	1487	1454	1452	1416	1377

Die neun städtischen und zwei privaten *Gymnasien* sind weiterhin im Aufwind. Seit einigen Jahren steigen die Schülerzahlen kontinuierlich an, nachdem sie vorher jahrelang sehr stark zurückgegangen waren. Hier wirkt sich vor allem aus, daß es den Freiburger Gymnasien gut gelingt, sich den Kindern der Grundschulen und natürlich auch deren Eltern als attraktive und chancenreiche weiterführende Schulen zu präsentieren. In diesem Zusammenhang sind insbesondere das traditionsreiche Berthold-Gymnasium und das Deutsch-Französische-Gymnasium zu nennen, die als einzige gegenüber dem Stand von 1980 Schülerzunahmen von 9,2 % bzw. 21,1 % vorweisen können. Das mit Abstand am stärksten belegte Gymnasium ist nach wie vor das Wentzinger-Gymnasium, das auch im Berichtsjahr wieder die größte Zahl von Neuanmeldungen hatte. Die Schülerzunahme am privaten Angell-Gymnasium ist eher organisatorischer Natur; diese 1980 noch als Progymnasium (bis einschl. 9. Klasse) geführte Schule wurde erst in den letzten Jahren zu einem mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasium der Normalform (bis Klassenstufe 12) umgestaltet.

Schüler in den Freiburger Gymnasien 1980 und 1990

Gymnasium	Schüler		Veränderung % 1980/1990
	1980	1990	
Droste-Hülshoff-Gymnasium	775	456	- 41,2
Kepler-Gymnasium	856	542	- 36,7
Friedrichgymnasium	608	556	- 8,6
Berthold-Gymnasium	459	501	+ 9,2
Goethe-Gymnasium	686	536	- 21,9
Rotteck-Gymnasium	782	572	- 26,9
Wentzinger-Gymnasium	1 230	973	- 21,4
Theodor-Heuss-Gymnasium	855	677	- 20,8
Deutsch-Französisches Gymnasium	634	768	+ 21,1
Priv. Mädchengymnasium St. Ursula	1 276	636	- 50,2
Privatgymnasium Angell[1)]	100	182	+ 82,0
zusammen	8 261	5 523	- 33,1

[1)] Bis 1987 als Progymnasium geführt.

Zum Ende des vorausgegangenen Schuljahres verzeichneten die Gymnasien 727 Abgänge. Davon hatten 13,2 % (= 96 Schüler) nicht den vorgesehenen Abschluß, nämlich die Hochschulreife, erreicht. Mit der Mittleren Reife begnügten sich 4,8 % (35 Schüler) und 8,4 % (61 Schüler) verließen die Gymnasien mit anderen Qualifikationen oder gar ohne Abschlußzeugnis. In den beiden benachbarten Landkreisen ist der Anteil derer, die die höhere Schule ohne Abitur verlassen, größer als in Freiburg. Dort hat offensichtlich die Mittlere Reife größeren Stellenwert als hier in Freiburg. Der Anteil der Gymnasiasten, die ihre schulische Laufbahn ohne qualifizierten Abschluß verlassen, ist sowohl im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (5,9 %) als auch im Landkreis Emmendingen (5,1 %) deutlich niedriger als in Freiburg.

Standort		Schulabgänger insg.	davon mit ... (Anteil in %)		
			Mittlerer Reife	Hochschulreife	sonst. Abschluß[1)]
Stadt Freiburg i. Br.	1985	1 002	12,3	75,0	12,7
	1990	727	4,8	86,8	8,4
Lkr. Breisgau-Hochschw.	1985	898	18,2	74,8	7,0
	1990	615	8,6	85,5	5,9
Lkr. Emmendingen	1985	490	28,2	61,8	10,0
	1990	335	16,1	78,8	5,1

[1)] Einschl. Schüler ohne Abschluß.

Die Gymnasiasten, die zur Abiturprüfung angetreten waren, hatten fast ausnahmslos Erfolg. Nur 13 von 644 Prüflingen (= 2,0 %) scheiterten (Vorjahr 0,8 %). Genau 200 (31,7 %) dagegen gingen aus den Prüfungen mit einem Notendurchschnitt, der besser als 2 ausfiel, hervor. In den acht Gymnasien im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald blieb 9 von 535 Abiturienten (1,7 %) der angepeilte Erfolg versagt, im Kreis Emmendingen war dieses Schicksal einem von 265 (0,4 %) beschieden. Die Spitze in den erreichten Notendurchschnitten ist ähnlich breit wie in Freiburg; im Gebiet Breisgau-Hochschwarzwald waren 30,6 % besser als 2,0, im Kreis Emmendingen waren es sogar 35,9 %.

Standort		Anteil der Abiturienten (in %) mit einer Durchschnittsnote zwischen ...					
		1,0 u. 1,4	1,5 u. 1,9	2,0 u. 2,4	2,5 u. 2,9	3,0 u. 3,4	3,5 u. 4,0
Stadt Freiburg i. Br.	1985	7,5	16,2	26,2	31,1	16,2	2,8
	1990	11,7	20,0	23,5	25,0	18,4	1,4
Lkr. Breisgau-Hochschw.	1985	6,4	17,1	27,1	31,4	16,5	1,5
	1990	12,5	18,1	27,0	22,6	17,9	1,9
Lkr. Emmendingen	1985	8,9	14,2	28,7	30,4	14,5	3,3
	1990	13,6	22,3	25,4	22,0	14,0	2,7

Übergänge nach Abschluß der Grundschule

Weil die Stärke nachrückender Geburtsjahrgänge allein noch nichts über die zu erwartenden Schülerzahlen der weiterführenden Schulen aussagt, ging das Statistische Landesamt in einer Kurzanalyse[1)] zum Schuljahr 1990/91 der Frage nach, welche regionalen Unterschiede es beim Übergangsverhalten von der Grundschule gibt. Dabei wurde zunächst festgestellt, daß es zwischen den einzelnen Stadt- und Landkreisen große Differenzen gibt. Während z. B. in Heidelberg nur 17,9 % aller Viertkläßler auf die Hauptschule wechselten, waren es im Landkreis Waldshut 47,8 %; der Landesdurchschnitt wird mit 36,5 % angegeben, in unserer Stadt liegt der Wert bei 22,3 %. Die untenstehende Tabelle zeigt, daß eine ausschließlich regionale Erklärung für die Unterschiede nicht ausreicht (siehe Vergleich Mannheim : Heidelberg). Auch eine Erklärung, die auf ein Stadt-/Land-Bildungsgefälle hinausliefe, erscheint nicht plausibel. Deshalb vermutet der Autor der Untersuchung, Dipl. Volkswirt Manfred Wörner, daß der Bildungsstand der Eltern und ihre berufliche Stellung über die Forderung an die Kinder und deren entsprechende Förderung einen starken Einfluß auf die Entscheidung für den weiteren Bildungsweg der Kinder haben. Dies wird untermauert, indem die Stadt- und Landkreise mit dem höchsten Arbeiteranteil denen mit dem niedrigsten Arbeiteranteil (gleichzeitig hohem Akademikeranteil) gegenübergestellt wurden.

Übergänge aus Klassenstufe 4 an Grundschulen auf weiterführende Schulen
in ausgewählten Stadt- und Landkreisen zum Schuljahr 1990/91[1)]

Stadt-/ Landkreis	Schüler nach Abschluß der Aufnahmeprüfungen	Übergänge[2)] (in %) auf ...			
		Haupt-schule	Real-schule	Gym-nasium	Sonstige Schulen[3)]
Stuttgart	4216	29,4	22,8	41,1	4,1
Mannheim	2217	36,7	17,8	28,3	14,2
Karlsruhe	1795	34,6	21,9	39,6	2,6
FREIBURG	**1227**	**22,3**	**16,7**	**43,3**	**16,2**
Heidelberg	897	17,9	15,2	49,7	15,8
Heilbronn	1014	38,7	25,4	32,8	2,0
Pforzheim	930	41,0	22,7	30,2	3,3
Ulm	1030	31,1	27,5	36,7	2,7
Baden-Baden	391	26,7	25,4	43,1	2,2
Breisgau-Hochschwarzwald	2155	32,9	29,4	34,7	2,9
Emmendingen	1454	35,7	31,7	30,1	1,9
Ortenaukreis	3623	42,7	27,4	28,6	1,8
Land Baden-Württemberg insg.	91881	36,5	27,9	32,1	3,2

[1)] Quelle: Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 3/1991, S. 119; hrsg. v. Statistischen Landesamt Baden-Württemberg. [2)] Die Übergangsquoten wurden auf den Schülerbestand zum Schuljahresbeginn bezogen. Daher weichen die Summen der Quoten teilweise geringfügig von 100 % ab. [3)] Einschl. Wiederholer.

Allgemeinbildende Schulen in Freiburg i. Br. 1961 bis 1990

	1961	1970	1980	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Schulträger: Stadt											
Grund- und Hauptschulen	18	22	30	30	30	30	30	30	30	30	29
Klassen	260	341	359	307	305	304	299	304	311	326	342
Schüler insgesamt	10385	11924	8224	6783	6562	6268	6230	6355	6587	6749	7371
weiblich	5130	5886	3832	.	.	.	.	.	.	.	.
dav. Grundschüler	6694	8472	5503	4895	4820	4745	4782	5008	5230	5436	5887
Hauptschüler	3691	3452	2721	1888	1742	1523	1448	1347	1357	1313	1433
Sonderschulen	1	6	8	8	8	8	8	7	7	7	7
Klassen	12	48	78	82	82	84	85	73	76	81	82
Schüler insgesamt	271	767	802	790	770	762	792	707	728	756	805
weiblich	127	319	337	294	298	278	291	261	270	267	289
Realschulen	7	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Klassen	32	68	124	116	114	112	104	97	96	98	95
Schüler insgesamt	1124	2343	3587	3137	2917	2672	2468	2334	2202	2172	2184
weiblich	571	1155	1799	.	.	.	.	.	.	.	.
Integrierte Gesamtschule											
Klassen		8	56	56	55	56	54	54	55	54	53
Leistungskurse[1)]			19	16	16	18	20	18	17	15	15
Grundkurse[1)]			46	47	53	67	66	64	59	59	57
Schüler insgesamt		250	1672	1612	1574	1543	1487	1454	1452	1416	1377
weiblich		114	782	727	703	685	667	662	669	645	609
Gymnasien	5	7	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Klassen	134	195	204	191	191	185	177	169	180	176	180
Leistungskurse[1)]			162	177	181	187	179	184	181	177	178
Grundkurse[1)]			393	447	550	553	546	555	548	521	494
Schüler insgesamt	4273	5760	6885	6304	5950	5686	5521	5466	5390	5408	5581
weiblich	1586	2027	3144	2977	2867	2774	2678	2696	2663	2680	2824
Schulträger: Sonstige											
Sonderschulen		.	.	3	4	4	4	4	4	4	4
Klassen		.	.	14	20	22	21	23	24	25	26
Schüler insgesamt		.	.	173	213	215	244	263	268	285	292
weiblich		.	.	.	.	.	98	103	103	96	108
Gymnasien	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Klassen	.	50	45	41	38	34	30	31	30	29	29
Leistungskurse[1)]			29	24	26	32	36	27	44	37	35
Grundkurse[1)]			88	77	69	100	106	77	64	91	92
Schüler insgesamt	.	1650	1376	1104	1027	900	830	761	733	810	818
weiblich	.	1578	1303	1050	972	855	806	725	676	715	712
Freie Waldorfschulen											
Klassen	13	13	23	25	26	48	46	45	43	43	42
Schüler	312	492	787	891	920	932	927	951	971	963	953
weiblich	173	242	397	489	507	532	516	489	547	525	521

[1)] Kurssystem der gymnasialen reformierten Oberstufe in der 12. und 13. Klassenstufe seit 1978.

Herkunft der Schüler

An den Grund- und Hauptschulen sind die Freiburger Kinder wegen der fest abgegrenzten Einzugsbereiche praktisch unter sich. An den anderen Schulen bringen es die Auswärtigen, die fast ausschließlich in Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald wohnen, auf 23,8 %. Den größten Anteil Ortsfremder weisen die Realschulen mit 28,5 % auf, den geringsten Anteil (15,8 %) finden wir an den Sonderschulen. Der große Anteil Auswärtiger an Realschulen und Gymnasien unterstreicht die Funktion Freiburgs als Oberzentrum im Bildungsbereich, trotz guter schulischer Versorgung im Umland.

Herkunft der Schüler in den Allgemeinbildenden Schulen in Freiburg i. Br. 1990

Schultyp	Stadtkreis Freiburg		Landkreis Brsg.-Hochschw.		Landkreis Emmendingen		Sonstige Landkreise		Schüler zus.
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	absolut
Staatliche Sonderschulen	678	84,2	122	15,2	5	0,6	-	-	805
Realschulen	1 550	71,5	594	27,4	25	1,1	-	-	2 169
Integrierte Gesamtschule	1 144	83,1	194	14,1	37	2,7	2	0,1	1 377
Staatliche Gymnasien	4 195	75,2	1 209	21,7	124	2,2	53	0,9	5 581
zusammen	7 567	76,2	2 119	21,3	191	1,9	55	0,6	9 932

Ausländische Schüler

Von den 19 194 Kindern und Jugendlichen, die in Freiburg unterrichtet werden, hat ein Achtel nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Den größten Ausländeranteil haben erwartungsgemäß die Grund- und Hauptschulen mit 17,4 %, gefolgt von den Sonderschulen mit 14,7 %. An dritter Stelle der Rangfolge stehen die Gymnasien mit 10,3 %, wobei darauf hingewiesen werden muß, daß dieser relativ hohe Anteil hauptsächlich auf das Deutsch-Französische-Gymnasium zurückgeht, wo jeder zweite Schüler eine andere als die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.

Ausländische Schüler in Freiburg i. Br. 1990 nach Schultypen

Schultyp	Schüler zusammen	darunter Ausländer	
		absolut	in %
Grund- und Hauptschule	7 199	1 250	17,4
Sonderschule	1 097	161	14,7
Realschule	2 169	180	8,3
Integrierte Gesamtschule	1 377	125	9,1
Gymnasium	6 399	658	10,3
Freie Waldorfschule	953	34	3,6
zusammen	19 194	2 408	12,5
Vorjahresergebnis	*18 559*	*2 226*	*12,0*

Gymnasien im Umland

Die vier Einrichtungen im Kreis Emmendingen haben durch die Bank mehr Schüler als im Vorjahr; am meisten zugelegt hat das Goethe-Gymnasium in Emmendingen (+ 17 Schüler). Im anderen Nachbarkreis haben nur zwei von acht Gymnasien mehr Schüler als im Vorjahr, die anderen sechs haben Abnahmen zwischen zwei (Gundelfingen) und 31 Schülern (Breisach und Kirchzarten).

Gymnasien im Umland

Name des Gymnasiums	Anschrift	Schulträger	Zahl der Schüler am ...	
			20.9.1989	3.10.1990
Martin-Schongauer-Gymnasium	Leo-Wohleb-Str. 2 7814 Breisach a. R.	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	696	665
Kreisgymnasium Gundelfingen	Kandelstr. 47 7803 Gundelfingen	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	567	565
Kreisgymnasium Kirchzarten	Giersbergstr. 33 7815 Kirchzarten	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	491	460
Markgräfler Gymnasium	Bismarckstr. 10 7840 Müllheim	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	884	881
Faust-Gymnasium	Krichelnweg 3 7813 Staufen i. Br.	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	984	1 006
Kreisgymnasium Hochschwarzwald	Wilhelm-Sutter-Str. 30 7820 Titisee-Neustadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	557	588
Schule Birklehof	Bundesstraße 7824 Hinterzarten	privater Trägerverein	222	218
Kolleg St. Sebastian	Hauptstr. 4 7801 Stegen	kirchliche Trägerorganisation	579	574
Gymnasium Denzlingen	Stuttgarter Str. 15 7819 Denzlingen	Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen, Vörstetten, Reute	491	507
Goethe-Gymnasium	Neubronnstr. 20 7830 Emmendingen	Stadt Emmendingen	796	813
Gymnasium Kenzingen	Breslauer Str. 13 7832 Kenzingen	Stadt Kenzingen	771	778
Geschwister-Scholl-Gymnasium	Hindenburgstr. 2 7808 Waldkirch	Stadt Waldkirch	623	629

TABELLENTEIL

A. GRUND- UND HAUPTSCHULEN

1. Klassen nach Klassenstufen

Lfd Nr.	Grund- und Hauptschule	Zahl der Klassen											Vorbereitgs-klassen für ausl. Schül.	
		insg.	Klassenstufe				Grund-schule zus.	Klassenstufe					Haupt-schule zus.		
			1.	2.	3.	4.		5.	6.	7.	8.	9.		GS	HS
1	Karl-	26[1]	2	2	3	3	14[1]	1	1	1	1	2	12[1]	4	6
2	Weiherhof-	13	3	3	3	4	13								
3	Emil-Gött-	13	2	2	2	2	8	1	1	1	1	1	5		
4	Tulla-	14	4	4	3	3	14								
5	Schauinsland-	4	1	1	1	1	4								
6	Feyel-	3	1	1	1[2]		3								
7	Reinhold-Schneider-	14	2	2	2	3	9	1	1	1	1	1	5		
8	Emil-Thoma-	17	5	5	4	3	17								
9	Turnsee-	17	3	3	3	3	12	1	1	1	1	1	5		
10	Loretto-	13	4	3	3	3	13								
11	Lortzing-	10	3	2	3	2	10								
12	Hebel-	19	4	3	3	3	13	2	1	1	1	1	6		
13	Paul-Hindemith-	8	2	2	2	2	8								
14	Gerhart-Hauptmann-	18[3]	2	2	1	2	7	2	3	2	2	2	11		
15	Anne-Frank-	15	4	4	4	3	15								
16	Johannes-Schwartz-	6	2	1	1	2	6								
17	Albert-Schweitzer-I	14[3]	3	3	4	4	14								
18	Albert-Schweitzer-II	9						2	2	1	2	2	9		
19	Michael-Denzlinger-	8	2	2	2	2	8								
20	Pestalozzi-	12	3	2	4	3	12								
21	Vigelius-I	12	3	3	3	3	12								
22	Vigelius-II	13						3	3	2	3	2	13		
23	Adolf-Reichwein-	24	7	5	5	7	24								
24	Hofacker-	4	1	1	1	1	4								
25	Tuniberg-	13	2	2	2	2	8	1	1	1	1	1	5		
26	Markgrafen-	7	2	2	2	1	7								
27	Lindenberg-	4	1	1	1	1	4								
28	Schönberg-	14	3	2	2	2	9	1	1	1	1	1	5		
29	Schneeburg-	8	2	2	2	2	8								
	insgesamt	352	73	65	67	67	276	15	15	12	14	14	76	4	6
	Vorjahresergebnis	*326*	*61*	*65*	*65*	*58*	*249*	*16*	*15*	*15*	*17*	*14*	*77*	*3*	*5*

[1] Einschl. Vorbereitungsklassen, die nicht einzelnen Klassenstufen zugeordnet werden können. [2] Mit der nächsten Klasse zusammengefaßt.
[3] Einschl. Förderklassen für Aussiedler.

2. Schüler nach Klassenstufen

Lfd Nr.	Grund- und Hauptschule	Zahl der Schüler												Vorbereitgs-klassen für ausl. Schül.	
		insg.	Klassenstufe				Grund-schule zus.	Klassenstufe					Haupt-schule zus.		
			1.	2.	3.	4.		5.	6.	7.	8.	9.		GS	HS
1	Karl-	453[1]	41	34	48	49	249[1]	23	21	21	18	26	204[1]	77	95
2	Weiherhof-	308	75	74	71	88	308								
3	Emil-Gött-	268	52	43	43	47	185	12	19	12	18	22	83		
4	Tulla-	111	29	28	31	23	111								
5	Schauinsland-	76	19	22	19	16	76								
6	Feyel-	55	12	18	12	13	55								
7	Reinhold-Schneider-	285	51	52	48	60	211	9	14	20	18	13	74		
8	Emil-Thoma-	372	112	101	85	74	372								
9	Turnsee-	366	71	64	75	70	280	17	18	17	13	21	86		
10	Loretto-	334	95	79	74	86	334								
11	Lortzing-	229	69	48	67	45	229								
12	Hebel-	428	86	71	76	65	298	35	19	29	22	25	130		
13	Paul-Hindemith-	190	52	47	50	41	190								
14	Gerhart-Hauptmann-	316	35	37	25	42	139	31	41	36	30	39	177		
15	Anne-Frank-	374	104	94	95	81	374								
16	Johannes-Schwartz-	117	38	27	21	31	117								
17	Albert-Schweitzer-I	306[2]	78	75	57	70	280								
18	Albert-Schweitzer-II	217[2]						44	40	25	41	42	192		
19	Michael-Denzlinger-	140	39	31	38	32	140								
20	Pestalozzi-	259	71	48	78	62	259								
21	Vigelius-I	280	71	70	66	73	280								
22	Vigelius-II	309						68	70	54	67	50	309		
23	Adolf-Reichwein-	527	144	123	114	146	527								
24	Hofacker-	92	29	23	22	18	92								
25	Tuniberg-	299	57	39	54	54	204	23	19	12	24	17	95		
26	Markgrafen-	133	48	34	34	17	133								
27	Lindenberg-	75	20	14	19	22	75								
28	Schönberg-	277	60	46	50	38	194	21	15	17	19	11	83		
29	Schneeburg-	175	35	31	54	55	175								
	insgesamt	7371	1593	1373	1426	1418	5887	283	276	243	270	266	1433	77	95
	Vorjahresergebnis	*6749*	*1350*	*1421*	*1414*	*1251*	*5436*	*292*	*235*	*278*	*267*	*241*	*1313*	*35*	*73*

[1] Einschl. Schüler in den Vorbereitungsklassen, die nicht einzelnen Klassenstufen zugeordnet wurden. [2] Einschl. Schüler in den Förderklassen, die nicht einzelnen Klassenstufen zugeordnet wurden.

noch: A. GRUND- UND HAUPTSCHULEN

3. Ausländische Schüler nach Klassenstufen

Lfd Nr.	Grund- und Hauptschule	Zahl der ausländischen Schüler											
		insg.	Klassenstufe				Grund-schule zus.	Klassenstufe					Haupt-schule zus.
			1.	2.	3.	4.		5.	6.	7.	8.	9.	
1	Karl-	222[1)]	3	6	3	2	14	1	10	8	6	11	36
2	Weiherhof-	32	10	7	8	7	32						
3	Emil-Gött-	34	1	4	3	4	12	2	10	2	2	6	22
4	Tulla-	20	6	4	7	3	20						
5	Schauinsland-	1	1				1						
6	Feyel-	2	2				2						
7	Reinhold-Schneider-	19	5	2	3	4	14	1			1	3	5
8	Emil-Thoma-	24	4	6	5	9	24						
9	Turnsee-	65	8	8	7	12	35	8	4	8	4	6	30
10	Loretto-	33	9	8	8	8	33						
11	Lortzing-	59	16	12	19	12	59						
12	Hebel-	108	19	19	18	12	68	12	8	7	9	4	40
13	Paul-Hindemith-	27	5	6	11	5	27						
14	Gerhart-Hauptmann-	25	3	1	1		5	3	5	4	5	3	20
15	Anne-Frank-	31	12	7	5	7	31						
16	Johannes-Schwartz-	4	2	1		1	4						
17	Albert-Schweitzer-I	53	13	14	18	8	53						
18	Albert-Schweitzer-II	47						11	12	5	11	8	47
19	Michael-Denzlinger-	3	1	1	1		3						
20	Pestalozzi-	41	10	10	14	7	41						
21	Vigelius-I	37	13	9	7	8	37						
22	Vigelius-II	111						23	20	18	30	20	111
23	Adolf-Reichwein-	156	49	31	44	32	156						
24	Hofacker-												
25	Tuniberg-	10	1			2	3	1	3		1	2	7
26	Markgrafen-	21	8	3	8	2	21						
27	Lindenberg-	4		2	1	1	4						
28	Schönberg-	37	3	3	11	4	21	6	4	2	1	3	16
29	Schneeburg-	24	5	4	9	6	24						
	insgesamt	1250	209	168	211	156	744	68	76	54	70	66	334
	Vorjahresergebnis	*1096*	*166*	*202*	*168*	*148*	*719*	*72*	*51*	*61*	*65*	*59*	*377*

[1)] Einschl. Schüler in intern. Vorbereitungsklassen; diese wurden nicht einzelnen Klassenstufen zugeordnet.

4. Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit - Aussiedler -

Lfd. Nr.	Grund- und Hauptschule	Zahl der ausländischen Schüler						Aussiedler
		insg.	nach Staatsangehörigkeit					
			Italien	Jugoslaw.	Türkei	Griechenl.	Sonstige	
1	Karl-	222	10	32	32	4	144	8
2	Weiherhof-	32	2	3			27	3
3	Emil-Gött-	34	4	5	1	1	23	13
4	Tulla-	20	1	5		1	13	14
5	Schauinsland-	1					1	
6	Feyel-	2					2	
7	Reinhold-Schneider-	19	4		1		14	5
8	Emil-Thoma-	24	5	3	1		15	
9	Turnsee-	65	11	6	7		41	2
10	Loretto-	33	4	2	2		25	6
11	Lortzing-	59	14	16	5	1	23	
12	Hebel-	108	23	13	9	2	61	18
13	Paul-Hindemith-	27	7	4	2		14	11
14	Gerhart-Hauptmann-	25	3	9	3		10	69
15	Anne-Frank-	31	7	3	2	1	18	87
16	Johannes-Schwartz-	4					4	6
17	Albert-Schweitzer-I	53	14	5	4	1	29	70
18	Albert-Schweitzer-II	47	6	8	2		31	71
19	Michael-Denzlinger-	3	1				2	9
20	Pestalozzi-	41	17	6	7		11	14
21	Vigelius-I	37	14	11	4		8	2
22	Vigelius-II	111	28	36	24		23	3
23	Adolf-Reichwein-	156	41	31	20		64	24
24	Hofacker-							
25	Tuniberg-	10	1	2	4		3	4
26	Markgrafen-	21	8		1		12	
27	Lindenberg-	4			2		2	2
28	Schönberg-	37	6	8	4	2	17	
29	Schneeburg-	24	3	2	1	1	17	
	insgesamt	1250	234	210	138	14	654	441
	Vorjahresergebnis	*1096*	*227*	*215*	*135*	*15*	*504*	*345*

5. Schulanfänger, ohne Wiederholer der Klassenstufe 1 - zurückgestellte Schulpflichtige

Lfd. Nr.	Grund- und Hauptschule	alle Schulanfänger		von d. erstmals im Herbst '90 schulpflichtigen Kinder wurden				im Herbst '90 vorzeitig eingeschult		im Herbst '90 nachträglich eingeschult		nach Einschulung 1989/90 zurückgestellte Kinder[1)]	
				eingeschult		zurückgestellt							
		insg.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.
1	Karl-	57	22	51	21	3	1	1		3		2	1
2	Weiherhof-	75	36	72	33	5	4	1	1	2	2		
3	Emil-Gött-	52	26	38	21	6	3	3	2	11	3		
4	Tulla-	29	12	27	10	2				1	1	1	1
5	Schauinsland-	19	10	16	9	2				3	1		
6	Feyel-	12	2	12	2								
7	Reinhold-Schneider-	51	29	48	28	10	3			3	1		
8	Emil-Thoma-	112	55	94	45	14	4	1	1	17	9		
9	Turnsee-	70	40	57	30	5	1	5	5	8	5		
10	Loretto-	95	53	88	48	8	5	5	3	2	2		
11	Lortzing-	69	33	62	29	6	4	1		6	3		
12	Hebel-	86	52	78	48	11	6	1		7	4		
13	Paul-Hindemith-	52	30	46	27	7	3	4	3	2			
14	Gerhart-Hauptmann-	35	19	28	16	4				3	2	4	1
15	Anne-Frank-	104	52	91	45	7	4	7	3	6	4		
16	Johannes-Schwartz-	38	18	38	18	4	1						
17	Albert-Schweitzer-I	78	45	68	39	5	1			9	6	1	
18	Albert-Schweitzer-II												
19	Michael-Denzlinger-	39	17	35	14	5	1	1	1	3	2		
20	Pestalozzi-	71	41	64	39			1		5	1	1	1
21	Vigelius-I	77	37	70	36	15	6	2		4		1	1
22	Vigelius-II												
23	Adolf-Reichwein-	144	71	116	64	9	3	3	1	21	5	4	1
24	Hofacker-	29	15	28	14	2	1	1	1				
25	Tuniberg-	57	27	52	23	5	1	1	1	4	3		
26	Markgrafen-	48	29	47	29	4	2	1					
27	Lindenberg-	20	11	20	11	1							
28	Schönberg-	60	24	50	20	10	4			9	4	1	
29	Schneeburg-	35	16	32	15	10	5			3	1		
	insgesamt	1614	822	1428	734	160	63	39	23	132	59	15	6
	Vorjahresergebnis	*1359*	*678*	*1152*	*597*	*171*	*71*	*38*	*21*	*155*	*58*	*14*	*2*

[1)] Die im Herbst 1990 wieder in die unterster Klassenstufe aufgenommen wurden.

6. Schülerabgänge mit Abgangs- oder Abschlußzeugnis

Lfd. Nr.	Grund- und Hauptschule	insg.	w.	Abgänge im Schuljahr 1989/90 aus ... Klassenstufe													
				5. bis 8.		9.											
						mit Hauptschulabschluß						ohne Hauptschulabschluß					
						insg.	w.	Deutsche		Ausländer		insg.	w.	Deutsche		Ausländer	
				zus.	w.			zus.	w.	zus.	w.			zus.	w.	zus.	w.
1	Karl-	27	13	5	1	16	9	11	4	5	5	6[1]	3	1		5	3
2	Weiherhof-																
3	Emil-Gött-	14	6	1		13	6	11	5	2	1						
4	Tulla-																
5	Schauinsland-																
6	Feyel-																
7	Reinhold-Schneider-	11	6			11	6	10	6	1							
8	Emil-Thoma-																
9	Turnsee-	19	10			19	10	14	6	5	4						
10	Loretto-																
11	Lortzing-	12[2]	7	3		9	7	5	3	4	4						
12	Hebel-	14	6			14	6	11	4	3	2						
13	Paul-Hindemith-																
14	Gerhart-Hauptmann-	19	9			18	9	15	8	3	1	1					
15	Anne-Frank-																
16	Johannes-Schwartz-																
17	Albert-Schweitzer-I																
18	Albert-Schweitzer-II	27	10			27	10	20	6	7	4						
19	Michael-Denzlinger-																
20	Pestalozzi-																
21	Vigelius-I																
22	Vigelius-II	57	24	3	1	52	21	32	13	20	8	2	2	1	1	1	1
23	Adolf-Reichwein-																
24	Hofacker-																
25	Tuniberg-	13	8			12	8	10	7	2	1	1		1			
26	Markgrafen-																
27	Lindenberg-																
28	Schönberg-	17	8			17	8	14	6	3	2						
29	Schneeburg-																
	insgesamt	230	107	12	2	208	100	153	68	55	32	10	5	3	1	6	4
	Vorjahresergebnis	*326*	*145*	*13*	*6*	*294*	*134*	*242*	*110*	*52*	*24*	*19*	*5*	*6*	*5*	*13*	

---

[1] Einschl. Schulabgänger aus den Vorbereitungsklassen. [2] Die Angaben gelten für die zum 1.8.1990 aufgelöste Hauptschule (Lortzing-II).

7. Nicht versetzte Schüler nach Klassenstufen

Lfd Nr.	Grund- und Hauptschule	von den Schülern des Schuljahres 1989/90 haben das Klassenziel nicht erreicht								
		insg.	in der ... Klassenstufe							
			2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1	Karl-	4		2	1			1		
2	Weiherhof-									
3	Emil-Gött-	3	1					2		
4	Tulla-									
5	Schauinsland-									
6	Feyel-									
7	Reinhold-Schneider-									
8	Emil-Thoma-									
9	Turnsee-									
10	Loretto-									
11	Lortzing-	1								1[1)]
12	Hebel-	3			1	1		1		
13	Paul-Hindemith-	1	1							
14	Gerhart-Hauptmann-	3	1		1		1			
15	Anne-Frank-									
16	Johannes-Schwartz-									
17	Albert-Schweitzer-I									
18	Albert-Schweitzer-II	1					1			
19	Michael-Denzlinger-									
20	Pestalozzi-									
21	Vigelius-I									
22	Vigelius-II	13				6	3	4		
23	Adolf-Reichwein-	8		5	3					
24	Hofacker-									
25	Tuniberg-									
26	Markgrafen-									
27	Lindenberg-									
28	Schönberg-									
29	Schneeburg-									
	insgesamt	37	3	7	6	7	5	8		1
	Vorjahresergebnis	*39*	*5*	*3*	*8*	*4*	*7*	*9*	*3*	

[1)] Schüler der zum 1.8.1990 aufgelösten Hauptschule (Lortzing-II).

8. Kurse für ausgewählte Schülergruppen

Lfd Nr.	Grund- und Hauptschule	Kurse insgesamt		Kurse für Sch. mit isolierter Lese- und Rechtschreib-schwäche		Sprachheil-kurse		Vorbereitungs-kurse für Aus-länderkinder		Förderkurse für Spätaussiedler und Ausländer-kinder	
		Kurse	Schüler	Kurse	Schüler	Kurse	Schüler	Kurse	Schüler	Kurse	Schüler
1	Karl-	8	50	4	25					4	25
2	Weiherhof-	6	54	3	22					3	32
3	Emil-Gött-	1	6	1	6						
4	Tulla-										
5	Schauinsland-	2	6	1	3	1	3				
6	Feyel-										
7	Reinhold-Schneider-	4	29	4	29						
8	Emil-Thoma-	2	7	2	7						
9	Turnsee-	5	26							5	26
10	Loretto-	3	16							3	16
11	Lortzing-	3	27							3	27
12	Hebel-	16	116	7	44					9	72
13	Paul-Hindemith-	14	38							14	38
14	Gerhart-Hauptmann-	3	18	2	9					1	9
15	Anne-Frank-	12	71	3	15					9	56
16	Johannes-Schwartz-										
17	Albert-Schweitzer-I	3	19							3	19
18	Albert-Schweitzer-II	10	57							10	57
19	Michael-Denzlinger-										
20	Pestalozzi-	16	95	12	75					4	20
21	Vigelius-I	6	57	4	20			2	37		
22	Vigelius-II	12	102	6	54					6	48
23	Adolf-Reichwein-	24	118	12	64	1	5			11	49
24	Hofacker-										
25	Tuniberg-	5	26	2	16					3	10
26	Markgrafen-	4	25	4	25						
27	Lindenberg-										
28	Schönberg-	13	36	1	4					12	32
29	Schneeburg-	1	13							1	13
	insgesamt	173	1012	68	418	2	8	2	37	101	549
	Vorjahresergebnis	*166*	*934*	*54*	*311*	*21*	*75*			*91*	*548*

9. Arbeitsgemeinschaften einschließlich Erweitertes Bildungsangebot

Lfd. Nr.	Grund- und Hauptschule	insg.		Bereiche											
				Chor, Instrumentalspiel		Sport und Spiel		Technik, Hauswirt. text. Werk.		Französisch[1]		sonstige Arbeitsgemeinsch.		Projekte[2] und freie Aktivität	
		Gruppen	Teiln.	Gruppen	Teiln.	Gruppen	Teiln.	Gruppen	Teiln.	Gruppen	Teiln.	Gruppen	Teiln.	Gruppen	Teiln.
1	Karl-	15	239	3	70	4	63			1	12	3	44	4	50
2	Weiherhof-	9	186	2	65									7	121
3	Emil-Gött-	10	129	1	15	1	10					2	15	6	89
4	Tulla-	3	69	1	34									2	35
5	Schauinsland-	4	76	2	42									2	34
6	Feyel-	3	50	1	30									2	20
7	Reinhold-Schneider-	11	115			5	52			1	5	2	10	3	48
8	Emil-Thoma-	10	206	3	60									7	146
9	Turnsee-	16	311	3	43	2	27					2	28	9	213
10	Loretto-	8	155	2	55							6	100		
11	Lortzing-	9	158	3	42							1	14	5	102
12	Hebel-	15	244	2	43	5	90	1	12			1	11	6	88
13	Paul-Hindemith-	10	156	4	57							2	30	4	69
14	Gerhart-Hauptmann-	12	143	3	42	1	16	2	20			2	18	4	47
15	Anne-Frank-	10	213	2	42							1	15	7	156
16	Johannes-Schwartz-	3	52											3	52
17	Albert-Schweitzer-I	11	219	4	76							1	22	6	121
18	Albert-Schweitzer-II	8	92			2	30	4	32			1	10	1	20
19	Michael-Denzlinger-	4	70											4	70
20	Pestalozzi-	9	194	2	61									7	133
21	Vigelius-I	12	171	2	33	4	26							6	112
22	Vigelius-II	15	200			5	76	4	55			4	39	2	30
23	Adolf-Reichwein-	20	405	5	128							1	15	14	262
24	Hofacker-	3	70	1	30									2	40
25	Tuniberg-	5	66	1	25	2	28	1	8			1	5		
26	Markgrafen-	4	58									1	17	3	41
27	Lindenberg-	2	41											2	41
28	Schönberg-	15	200			2	28	2	21			5	56	6	95
29	Schneeburg-	5	114	1	19									4	95
	insgesamt	261	4402	48	1012	33	446	14	148	2	17	36	449	128	2330
	Vorjahresergebnis	*299*	*4676*	*59*	*1076*	*61*	*779*	*25*	*272*	*11*	*138*	*35*	*452*	*108*	*1939*

---

[1] Ohne Projekt "Lerne die Sprache des Nachbarn". [2] Hierbei überwiegt das Projekt "Lerne die Sprache des Nachbarn".

10. Übergänge auf weiterführende Schulen

Lfd. Nr.	Grund- und Hauptschule	Schüler in der 4. Klasse[1]	ohne Grundschulempfehlung[2]	mit einer Grundschulempfehlung (GSE) für ...											
				Hauptschule (HS)				Realschule (RS)				Gymnasium (GY)			
				tatsächliche Übergänge											
				HS	RS	GY	So.[3]	HS	RS	GY	So.[3]	HS	RS	GY	So.[3]
1	Karl-	56	10	21			2		7	1	4			11	
2	Weiherhof-	77		3			7		11		1			55	
3	Emil-Gött-	45		6			4		6					29	
4	Tulla-	17		5	1				1		1			8	1
5	Schauinsland-	16		2			1		3					10	
6	Feyel-	14		2					3					8	1
7	Reinhold-Schneider-	46		4	1				3	1	1			34	2
8	Emil-Thoma-	78		8			6		8		4			50	2
9	Turnsee-	64		3			8		8		6			36	3
10	Loretto-	86		4			8		11	2	6		1	51	3
11	Lortzing-	41	1	8	1		2	2	7	1	4			14	1
12	Hebel-	71	2	24	1		5		9	1	5			23	1
13	Paul-Hindemith-	39		9			5		7		3		2	13	
14	Gerhart-Hauptmann-	29		7			2		6		3			11	
15	Anne-Frank-	54	2	11	1		9		6	2	2		1	20	
16	Johannes-Schwartz-	20		4				1	7					7	1
17	Albert-Schweitzer-I	58		31	1		2		13	1				10	
18	Albert-Schweitzer-II														
19	Michael-Denzlinger-	25		5			1		7		1			11	
20	Pestalozzi-	42		5			8		6		2			18	3
21	Vigelius-I	56		18			6		16		5			11	
22	Vigelius-II														
23	Adolf-Reichwein-	109	1	27	4		23		10		8		1	35	
24	Hofacker-	18		6					6					6	
25	Tuniberg-	46		11			1	2	7		3		2	19	1
26	Markgrafen-	29	1	1	1		3		10		2			11	
27	Lindenberg-	17		3			1		2		1			8	2
28	Schönberg-	50		11			1	4	11		6		2	14	1
29	Schneeburg-	24		5			1		2		1			15	
	insgesamt	1227	17	244	11		106	9	193	9	69		9	538	22
	Vorjahresergebnis	*1171*	*15*	*237*	*16*	*3*	*108*	*8*	*192*	*14*	*52*		*25*	*484*	*17*

---

[1] Nach Abschluß der Aufnahmeprüfung. [2] In der Regel Schüler, die die 4. Klassenstufe wiederholen werden. [3] Schüler die die 4. Klassenstufe freiwillig wiederholen oder auf eine andere Schulart (z. B. Gesamtschule) übergangen sind.

B. SONDERSCHULEN

1. Klassen nach Klassenstufen

Lfd. Nr.	Sonderschule/ Schultyp	Zahl der Klassen										
		insg.	in der ... Klassenstufe									
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. u.m.
	Schulträger: Gemeinde											
1	Lessing-/Lernbehinderte	10		1[1]	1	1	1	2	2	1	1	
2	Schenkendorf-/Lernbehinderte	12	1	1	1	1	2	1	2	2	1	
3	Mooswald-/Lernbehinderte	7		1[1]	1	1	1	1		1[2]	1	
4	Weingarten-/Erziehungshilfe	10	2	1	2	3		1[3]		1[2]		
5	Sch. Günterstal/Geistigbehinderte[4]	16[5]			5			4			3	4
6	Sch. am Hungerberg/Erziehungshilfe[6]	13	1	1	2	2	2	1	2	1	1	
7	Schule für Sprachbehinderte	14	3	3	3	3	1	1				
	zusammen	82	7	8	15	11	7	11	6	6	7	4
	Vorjahresergebnis	*81*	*7*	*10*	*16*	*10*	*6*	*10*	*7*	*4*	*8*	*3*
	Schulträger: Sonstige											
8	Klinikschule/Schule für Kranke	.[7]										
9	Michael-/Erziehungshilfe	11	1	1	1	1	1	2	1	2	1	
10	Haus Tobias/Geistigbehinderte	9[5]			1			2			2	4
11	Janusz-Korczak-/Geistigbehinderte	5[5]			1			1			1	2
	zusammen	25	1	1	3	1	1	5	1	2	4	6
	Vorjahresergebnis	*25*	*1*	*1*	*4*	*1*	*2*	*4*	*2*	*1*	*3*	*6*
	insgesamt	107	8	9	18	12	8	16	7	8	11	10
	Vorjahresergebnis	*106*	*8*	*11*	*20*	*11*	*8*	*14*	*9*	*5*	*11*	*9*

---

[1] 1. und 2. Klassenstufe zusammen. [2] 7. und 8. Klassenstufe zusammen. [3] 5. und 6. Klassenstufe zusammen. [4] Einschl. Außenstellen: Schule im Mösle und Waisenhaus Günterstal. [5] Unterricht findet in einer Unter-, Mittel- und Oberstufe statt. [6] Einschl. Außenstellen: Lortzingschule und Otto-Meyer-Heim (Burgackerweg). [7] Es werden keine Klassen im herkömmlichen Sinn gebildet.

2. Schüler nach Klassenstufen

Lfd. Nr.	Sonderschule/ Schultyp	Zahl der Schüler										
		insg.	in der ... Klassenstufe									
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. u.m.
	Schulträger: Gemeinde											
1	Lessing-/Lernbehinderte	122	3	8	13	13	10	23	24	13	15	
2	Schenkendorf-/Lernbehinderte	150	9	15	12	17	21	17	22	25	12	
3	Mooswald-/Lernbehinderte	79	6	8	9	10	10	12	9	7	8	
4	Weingarten-/Erziehungshilfe	77	14	12	16	24		3	3	5		
5	Sch. Günterstal/Geistigbehinderte[1)]	107			27			23			23	34
6	Sch. am Hungerberg/Erziehungshilfe[2)]	117	8	9	16	20	20	10	15	9	10	
7	Schule für Sprachbehinderte	153	36	37	30	29	13	8				
	zusammen	805	76	89	123	113	74	96	73	59	68	34
	Vorjahresergebnis	*756*	*80*	*93*	*125*	*108*	*59*	*90*	*65*	*47*	*61*	*28*
	Schulträger: Sonstige											
8	Klinikschule/Schule für Kranke	88	6	6	5	10	8	8	9	15	8	13
9	Michael-/Erziehungshilfe	112	10	11	9	11	10	21	8	19	13	
10	Haus Tobias/Geistigbehinderte	58			4			13			14	27
11	Janusz-Korczak-/Geistigbehinderte	34			9			5			6	14
	zusammen	292	16	17	27	21	18	47	17	34	41	54
	Vorjahresergebnis	*285*	*19*	*15*	*30*	*15*	*34*	*32*	*24*	*17*	*36*	*63*
	insgesamt	1097	92	106	150	134	92	143	90	93	109	88
	Vorjahresergebnis	*1041*	*99*	*108*	*155*	*123*	*93*	*122*	*89*	*64*	*97*	*91*

[1)] Einschl. Außenstellen: Schule im Mösle und Waisenhaus Günterstal. [2)] Einschl. Außenstellen: Lortzingschule und Otto-Meyer-Heim (Burgackerweg).

3. Schüler nach Geburtsjahren

Lfd. Nr.	Sonderschule/ Schultyp	Zahl der Schüler											
		insg.	des Geburtsjahres 19..										
			84[1]	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74[2]
	Schulträger: Gemeinde												
1	Lessing-/Lernbehinderte	122		2	4	9	16	15	22	16	18	13	7
2	Schenkendorf-/Lernbehinderte	150		8	18	9	14	17	21	20	19	15	9
3	Mooswald-/Lernbehinderte	79	2	4	5	11	9	8	10	7	13	8	2
4	Weingarten-/Erziehungshilfe	77	4	12	16	12	16	7	2		5	3	
5	Sch. Günterstal/Geistigbehinderte	107		8	9	8	6	5	10	5	8	4	44
6	Sch. am Hungerberg/Erziehungshilfe	117		7	12	14	17	19	14	12	7	10	5
7	Schule für Sprachbehinderte	153	3	31	38	26	33	10	8	4			
	zusammen	805	9	72	102	89	111	81	87	64	70	53	67
	Vorjahresergebnis	*756*	.	.	*78*	*83*	*113*	*87*	*81*	*66*	*62*	*54*	*107*
	Schulträger: Sonstige												
8	Klinikschule/Schule für Kranke	88	2	4	5	8	6	11	7	13	4	8	20
9	Michael-/Erziehungshilfe	112		9	11	9	8	18	16	12	14	9	6
10	Haus Tobias/Geistigbehinderte	58	1	2	1	2	2	6	3	5	3	2	31
11	Janusz-Korczak-/Geistigbehinderte	34	1	2	3	1	1		3	3	1	3	16
	zusammen	292	4	17	20	20	17	35	29	33	22	22	73
	Vorjahresergebnis	*285*	.	.	*18*	*18*	*17*	*30*	*34*	*27*	*25*	*25*	*88*
	insgesamt	1097	13	89	122	109	128	116	116	97	92	75	140
	Vorjahresergebnis	*1041*	.	.	*96*	*101*	*130*	*117*	*125*	*93*	*87*	*79*	*195*

---

[1] und später. [2] und früher.

4. Ausländische Schüler

Lfd. Nr.	Sonderschule/ Schultyp	Zahl der ausländischen Schüler						
		insg.	nach Staatsangehörigkeit					
			Italien	Jugosl.	Türkei	Spanien	Portugal	Übrige
	Schulträger: Gemeinde							
1	Lessing-/Lernbehinderte	35	10	7		2	3	13
2	Schenkendorf-/Lernbehinderte	46	10	5	7	1		23
3	Mooswald-/Lernbehinderte	19	6	1				12
4	Weingarten-/Erziehungshilfe	4			1			3
5	Sch. Günterstal/Geistigbehinderte	6	2		2			2
6	Sch. am Hungerberg/Erziehungshilfe	11	3	2	1			5
7	Schule für Sprachbehinderte	30	16	2		1	1	10
	zusammen	151	47	17	11	4	4	68
	Vorjahresergebnis	*136*	*52*	*16*	*11*	*5*	*3*	*49*
	Schulträger: Sonstige							
8	Klinikschule/Schule für Kranke	5	1					4
9	Michael-/Erziehungshilfe							
10	Haus Tobias/Geistigbehinderte							
11	Janusz-Korczak-/Geistigbehinderte	5	2		2			1
	zusammen	10	3		2			5
	Vorjahresergebnis	*17*	*4*	*3*	*7*			*3*
	insgesamt	161	50	17	13	4	4	73
	Vorjahresergebnis	*153*	*56*	*19*	*18*	*5*	*3*	*52*

noch: B. SONDERSCHULEN

5. Schülerbewegung vom 20.9.1989 bis 3.10.1990

Lfd. Nr.	Sonderschule/ Schultyp	Zugänge					Übergänge				Abgänge		
		insgesamt	Sch.anfänger	aus GS und HS	and. Sondersch.	Sonstige	insgesamt	auf GS und HS	and. Sondersch.	Sonstige	insgesamt	mit Abschluß	
												Zeugnis[1]	HS
	Schulträger: Gemeinde												
1	Lessing-/Lernbehinderte	33	3	24	5	1	7	3	4		8	8	
2	Schenkendorf-/Lernbehinderte	38	9	13	16		12	6	6		12	2	6
3	Mooswald-/Lernbehinderte	21	6	7	8		5		5		11	8	
4	Weingarten-/Erziehungshilfe	12	12				18	7	8	3			
5	Sch. Günterstal/Geistigbehinderte	10	7		2	1	3		3		6	6	
6	Sch. am Hungerberg/Erziehungshilfe	34	8	25	1		18	12	4	2			
7	Schule für Sprachbehinderte	41	35	4	2		40	17	7	16			
	zusammen	189	80	73	34	2	103	45	37	21	37	24	6
	Vorjahresergebnis	*198*	*79*	*79*	*35*	*5*	*98*	*53*	*31*	*14*	*72*	*39*	*29*
	Schulträger: Sonstige												
8	Klinikschule/Schule für Kranke	.[2]	.	.	.	.	.[2]	.	.	.	.[2]	.	.
9	Michael-/Erziehungshilfe	20	10	2	3	5	15	5	5	5	6		6
10	Haus Tobias/Geistigbehinderte	7	3		4		3		3		2	2	
11	Janusz-Korczak-/Geistigbehinderte	3	3								2		
	zusammen	30	16	2	7	5	18	5	8	5	10	2	6
	Vorjahresergebnis	*30*	*17*	*8*	*2*	*3*	*11*	*3*	*5*	*3*	*5*	*5*	
	ingesamt	219	96	75	41	7	121	50	45	26	47	26	12
	Vorjahresergebnis	*228*	*96*	*87*	*37*	*8*	*109*	*56*	*36*	*17*	*77*	*44*	*29*

---

[1] Des jeweiligen Schultyps. [2] Wegen der Besonderheit der Schule keine Angaben möglich.

6. Unterricht in ausgewählten Fächern: Sprachheilk., Beratungen

Lfd. Nr.	Sonderschule/ Schultyp	Unterricht in ausgew. Fächern (Soll[1])						ambulante Sprachheil-kurse		Beratung in Schuljahr 1989/90	
		Sport	Musik Rhythmik	Bildende Kunst	Werken	Text. Werken	Hauswirtschaft	Kurse	Schüler	Betreute Kinder	Beratungen[2]
	Schulträger: Gemeinde										
1	Lessing-/Lernbehinderte	30	17	15	14	11	8				
2	Schenkendorf-/Lernbehinderte	36	20	17	16	16	10				
3	Mooswald-/Lernbehinderte	17	11	11	10	6	10				
4	Weingarten-/Erziehungshilfe							6	18		
5	Sch. Günterstal/Geistigbehinderte										
6	Sch. am Hungerberg/Erziehungshilfe										
7	Schule für Sprachbehinderte							6	51	277	2375
	zusammen	83	48	43	40	33	28	12	69	277	2375
	Vorjahresergebnis	*78*	*44*	*41*	*38*	*43*	*19*	*53*	*354*	*294*	*1845*
	Schulträger: Sonstige										
8	Klinikschule/Schule für Kranke										
9	Michael-/Erziehungshilfe										
10	Haus Tobias/Geistigbehinderte										
11	Janusz-Korczak-/Geistigbehinderte										
	zusammen										
	Vorjahresergebnis										
	insgesamt	83	48	43	40	33	28	12	69	277	2375
	Vorjahresergebnis	78	44	41	38	43	19	53	354	294	1845

---

[1] Sollstunden an Schulen für Lernbehinderte in der Woche vom 1. bis 6. Oktober 1990. [2] Einschl. Frühfördermaßnahmen.

7. Einzugsbereich nach Wohnorten

Wohnort der Schüler		Zahl der Schüler aus den nebenstehenden Orten										
		insg.	in der ... Klassenstufe									
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schulträger: Gemeinde[1]												
Stadkreis Freiburg i. Br.	insg.	678	63	72	98	95	62	86	68	57	51	26
Vorjahresergebnis		*629*	*65*	*77*	*100*	*85*	*52*	*80*	*62*	*43*	*45*	*20*
Landkreis Breisgau-Hochschw.	insg.	122	13	16	25	17	11	9	5	2	16	8
Vorjahresergebnis		*122*	*15*	*15*	*24*	*22*	*6*	*10*	*3*	*3*	*16*	*8*
Au		2		1					1			
Bad Krozingen		4			2	1				1		
Ballrechten-Dottingen		1	1									
Bötzingen		8	1	2	2			2			1	
Bollschweil												
Breisach a. Rh.		9	1	1	1	2	2	1			1	
Buchenbach		3	1	1	1							
Buggingen		1			1							
Ebringen												
Eichstetten		1			1							
Ehrenkirchen		1							1			
Glottertal		2		1			1					
Gottenheim		3		2							1	
Gundelfingen		18	1	2	5	4		1		1	4	
Hartheim		3					3					
Heitersheim												
Heuweiler		1									1	
Horben		4						1			1	2
Ihringen		7			1	3		1	1		1	
Kirchzarten		5	1		2							2
March		8	2	2	2	1		1				
Merdingen		3				1		1			1	
Merzhausen		4					1		1		1	1
Müllheim		1				1						
Neuenburg a. Rh.		1			1							
Oberried		3		1					1		1	
Pfaffenweiler		2	1			1						
St. Märgen												
Schallstadt		4	1	1			2					
Sölden		1					1					
Staufen i. Br.		1					1					
Stegen		3		1	1	1						
Sulzburg												
Umkirch		6	2		2	1		1				
Vogtsburg i. K.		8			3						3	2
Wittnau		4	1	1		1						1
Landkreis Emmendingen	insg.	5		1		1	1	1			1	
Vorjahresergebnis		*5*		*1*	*1*	*1*	*1*			*1*		
Bahlingen		1				1						
Elzach												
Emmendingen		2					1				1	
Gutach												
Herbolzheim												
Kenzingen												
Rheinhausen												
Reute												
Sasbach												
Sexau												
Teningen												
Waldkirch		2		1				1				
Sonstige Kreise	insg.											
Vorjahresergebnis												

---

[1] Für die Schulen in sonstiger (freier) Trägerschaft liegen die entsprechenden Angaben nicht vollständig vor.

C. SCHUL- UND SONDERSCHULKINDERGÄRTEN

1. Betreute Kinder

Lfd. Nr.	Schulkindergarten, Sonderschulkindergarten mit Zweckbestimmung	Grup-pen	Betreute Kinder			Zahl der betreuten Kinder des Geburtsjahres 19..					
			insg.	Aus-länder	zurück gest.[1]	87[2]	86	85	84	83	82
	Schulträger: Gemeinde										
1	Schul-/Schneeburgschule	1	16		16				15	1	
2	Schul-/Tullaschule	1	15	2	15				15		
3	Schul-/Albert-Schweitzer-Sch.	2	27	3	27				24	3	
4	Schul-/Adolf-Reichwein-Schule	2	31	6	31				27	4	
5	Sonderschul-/ für Lernbehin.	3	22	7	2	5	5	8	4		
6	Sonderschul-/Haus Weingarten	8	70			20	8	28	14		
7	Sonderschul-/für Sprach-behinderte	4	40	2	12			13	24	3	
	zusammen	21	221	20	103	25	13	49	123	11	
	Vorjahresergebnis	*21*	*218*	*17*	*100*		*13*	*31*	*48*	*116*	*10*
	Schulträger: Sonstige										
8	Sonderschul-/für körperlich u. gleichz. geistig Behind. Janusz-Korczak-Schule	1	6	3		4	1		1		
9	Sonderschul-/für Lernbe-hinderte[3]	4	40	6	13	2	9	7	15	7	
10	Sonderschul-/für Körper-behinderte[4]	5	27	4	1	8	5	7	7		
11	Sonderschul-/für geistig Beh. Haus Tobias	2	12	2	1	3	3	3	3		
	zusammen	12	85	15	15	17	18	17	26	7	
	Vorjahresergebnis	*11*	*77*	*13*	*20*		*10*	*14*	*26*	*21*	*6*
	insgesamt	33	306	35	118	42	31	66	149	18	
	Vorjahresergebnis	*32*	*295*	*30*	*120*		*23*	*45*	*74*	*137*	*16*

---

[1] vom Schulbesuch zurückgestellt. [2] und später. [3] Schulträger: Caritas. [4] Schulträger: Arbeiterwohlfahrt.

2. Erziehungspersonal

Lfd. Nr.	Schulkindergarten, Sonderschulkindergarten mit Zweckbestimmung	Betreuung der Kinder erfolgt durch									
		Sozialpädagogen		Erzieher		Lehrer für GS und HS[1]		Lehrer für Sondersch.[1]		Sonstige[2]	
		zus.	Std.[3]	zus.	Std.[3]	zus.	Std.[3]	zus.	Std.[3]	zus.	Std.[3]
	Schulträger: Gemeinde										
1	Schul-/Schneeburgschule			1	25	2	9				
2	Schul-/Tullaschule	1	29			3	8	1	1		
3	Schul-/Albert-Schweitzer-Sch.	1	29	1	29	3	20				
4	Schul-Adolf-Reichwein-Schule	1	29			3	17	1	1	1	29
5	Sonderschul-/ für Lernbehind.	1	34	2	66						
6	Sonderschul-/Haus Weingarten	1	33	8	264						
7	Sonderschul-/ für Sprachbehinderte	1	33	4	116			4	36	1	12
	zusammen	6	187	16	500	11	54	6	38	2	41
	Vorjahresergebnis	*6*	*187*	*16*	*501*	*9*	*51*	*5*	*40*	*2*	*41*
	Schulträger: Sonstige										
8	Sonderschul-/für körperlich u. gleichz. geistig Behind. Janusz-Korczak-Schule	1	33	1	19			1	5	1	12
9	Sonderschul-/für Lernbehinderte[4]			5	193					5	193
10	Sonderschul-/für Körperbehinderte[5]			9	268						
11	Sonderschul-/für geistig Beh. Haus Tobias			2	66						
	zusammen	1	33	17	546			1	5	6	205
	Vorjahresergebnis	*2*	*74*	*13*	*463*			*1*	*5*	*6*	*166*
	insgesamt	7	220	33	1046	11	54	7	43	8	246
	Vorjahresergebnis	*8*	*261*	*29*	*964*	*9*	*51*	*6*	*45*	*8*	*207*

---

[1] Mit Lehramtsprüfung. [2] z. B.: Fachlehrer, Ärzte ohne staatl. Lehramtsprüfung, Logopäden, Rhythmiklehrerinnen, Psychologen und nicht ausgebildete Kräfte. [3] Wochenstunden. [4] Schulträger: Caritas. [5] Schulträger: Arbeiterwohlfahrt.

D. REALSCHULEN

1. Klassen und Schüler nach Klassenstufen

Lfd. Nr.	Realschule	Zahl der Klassen							Zahl der Schüler						
		insg.	in der ... Klassenstufe						insg.	in der ... Klassenstufe					
			5.	6.	7.	8.	9.	10.		5.	6.	7.	8.	9.	10.
1	Weiherhof-	14	2	2	3	2	3	2	338	57	46	60	62	60	53
2	Emil-Thoma-	10[1)]	1	1	1	2	2	2	215[1)]	28	27	25	33	39	48
3	Lessing-	10	2	2	1	2	1	2	192	36	26	20	41	28	41
4	Hansjakob-	19	3	4	3	3	3	3	478	66	92	76	83	87	74
5	Wentzinger-	25	4	5	4	4	4	4	601	101	113	98	86	110	93
6	Pestalozzi-	16	2	3	3	3	2	3	360	48	58	65	61	60	68
	insgesamt	94	14	17	15	16	15	16	2184	336	362	344	366	384	377
	Vorjahresergebnis	*98*	*18*	*15*	*15*	*15*	*16*	*19*	*2172*	*363*	*314*	*327*	*367*	*378*	*423*

2. Ausländische Schüler

Lfd. Nr.	Realschule	Zahl der ausländischen Schüler											
		insg.	in der ... Klassenstufe						nach Staatsangehörigkeit				
			5.	6.	7.	8.	9.	10.	Italien	Jugosl.	Türkei	Griech.	Sonst.
1	Weiherhof-	22	2	2	4	6	4	4	7	10	1		4
2	Emil-Thoma-	13	2	3	3	2	2	1	1	2	2		8
3	Lessing-	11	4	1		2	1	3	3	3			5
4	Hansjakob-	36	1	8	6	9	7	5	3	17	5		11
5	Wentzinger-	38	8	7	8	7	5	3	6	10	6	1	15
6	Pestalozzi-	60	6	8	16	6	13	11	5	29	9		17
	insgesamt	180	23	29	37	32	32	27	25	71	23	1	60
	Vorjahresergebnis	*181*	*27*	*30*	*32*	*35*	*31*	*26*	*25*	*79*	*22*	*1*	*54*

[1)] Einschl. Förderklasse für Aussiedler mit 15 Schülern.

D. REALSCHULEN

3. Schülerabgänge nach erfüllter Vollzeitschulpflicht

Lfd. Nr.	Realschule	insg.	w	Abgänge aus ... Klassenstufen										dar. Abgänge von Ausländern
				8.		9.				10.				
						mit Hauptschulabschluß		ohne Hauptschulabschluß		mit mittlere Reife		ohne mittlere Reife		
				zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	
1	Weiherhof-	62	30	1				3	1	56	28	2	1	4
2	Emil-Thoma-	31	17					1		30	17			
3	Lessing-	47	28					3		44	28			
4	Hansjakob-	86	48			1	1			83	45	2	2	7
5	Wentzinger-	117	65	4	1	1		5	4	101	55	6	5	9
6	Pestalozzi-	94	51			2	1	1		88	47	3	3	7
	insgesamt	437	239	5	1	4	2	13	5	402	220	13	11	27
	Vorjahresergebnis	*421*	*215*	*3*	*1*	*5*	*4*	*9*	*6*	*394*	*198*	*10*	*6*	*23*

4. Nicht versetzte Schüler nach Klassenstufen

Lfd. Nr.	Realschule	insg.	w.	nicht versetzte Schüler in Klassenstufe ...											
				5.		6.		7.		8.		9.		10.	
				zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.
1	Weiherhof-	17	11					1	1	6	5	7	3	3	2
2	Emil-Thoma-	5	4					1	1	2	1	1	1	1	1
3	Lessing-	11	1							2		5		4	1
4	Hansjakob-	10	5					4	3	4	1	1		1	1
5	Wentzinger-	27	13	5	2	3	2	4	2	3		6	4	6	3
6	Pestalozzi-	11	8	1	1					3	2	4	2	3	3
	insgesamt	81	42	6	3	3	2	10	7	20	9	24	10	18	11
	Vorjahresergebnis	*74*	*28*	*13*	*4*	*5*	*4*	*8*	*3*	*19*	*6*	*16*	*6*	*13*	*5*

5. Arbeitsgemeinschaften

Lfd. Nr.	Realschule	insg.		Bereiche											
				Chor, Instrumentalspiel		Sport und Spiel		Foto/Film Hauswirt. text. Werk		Französisch		Datenverarbeitung Informat.		Sonstige	
		Gruppen	Teiln.	Gr	Tn	Gr	Tn	Gr	Tn	Gr	Tn	Gr	Tn	Gr	Tn
1	Weiherhof-	11	172	3	62	2	55			1	13			5	42
2	Emil-Thoma-	13	128			2	22			1	12	2	16	8	78
3	Lessing-	14	240	1	60			1	12	3	38	2	28	7	102
4	Hansjakob-	15	186			2	49	1	10	2	21	1	7	9	99
5	Wentzinger-	12	172			3	45	1	15			1	15	7	97
6	Pestalozzi-	18	301	2	33	3	37	2	23			8	158	3	50
	insgesamt	83	1199	6	155	12	208	5	60	7	84	14	224	39	468
	Vorjahresergebnis	*81*	*1067*	*9*	*159*	*16*	*241*	*4*	*32*	*5*	*65*	*15*	*196*	*32*	*374*

6. Einzugsbereich nach Wohnorten

Wohnort der Schüler		Zahl der Schüler aus den nebenstehenden Orten						
		insg.	in der ... Klassenstufe					
			5.	6.	7.	8.	9.	10.
Stadkreis Freiburg i. Br.	insg.	1550	234	267	244	268	277	260
Vorjahresergebnis		*1539*	*264*	*217*	*238*	*264*	*262*	*294*
Landkreis Breisgau-Hochschw.	insg.	594	100	93	97	94	102	108
Vorjahresergebnis		*609*	*97*	*94*	*87*	*98*	*108*	*125*
Au		10		2	1	2	2	3
Bad Krozingen								
Bötzingen		3		1		2		
Bollschweil		3		1			2	
Breisach a. Rh.		1						1
Ebringen		35	6	5	6	4	4	10
Ehrenkirchen								
Eichstetten		1	1					
Eschbach								
Gottenheim		30	4	6	6	3	8	3
Gundelfingen		143	26	19	29	27	24	18
Heuweiler								
Horben		12	1	1	3	2	1	4
Ihringen		1						1
Kirchzarten		7				1		6
March		126	23	18	27	12	27	19
Merdingen		2		1	1			
Merzhausen		36	9	7	3	8	3	6
Oberried								
Pfaffenweiler		4	1		2	1		
St. Märgen		1				1		
Schallstadt		71	10	15	6	12	13	15
Sölden		13	2	2	1	4	3	1
Staufen i. Br.								
Stegen		3					1	2
Umkirch		83	15	12	11	14	13	18
Wittnau		9	2	3	1	1	1	1
Landkreis Emmendingen	insg.	25	2	2	3	4	5	9
Vorjahresergebnis		*23*	*2*	*3*	*2*	*5*	*8*	*3*
Bahlingen		3		2		1		
Denzlingen		10			1	1	5	3
Emmendingen								
Kenzingen								
Reute		3			2	1		
Riegel		4						4
Teningen		1				1		
Vörstetten		3	2					1
Waldkirch		1						1
Sonstige Kreise	insg.							
Vorjahresergebnis		*1*						*1*

E. INTEGRIERTE GESAMTSCHULE

1. Klassen und Kurse

Gesamtschule	Zahl der Klassen/Kurse in der ... Klassenstufe											Klassen mit einer Schülerzahl von ... bis ... Schülern			
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12a[1)]	12b[1)]	13a[1)]	13b[1)]	bis 20	21-25	26-30	31-35
Staudinger-	8	8	9	9	10	7	2	9	34	6	23	8	27	18	
Vorjahresergebnis	*8*	*9*	*9*	*9*	*10*	*6*	*3*	*6*	*29*	*6*	*30*	*10*	*16*	*28*	

2. Schüler nach Klassenstufen

Gesamtschule	Zahl der Schüler insg.	in der ... Klassenstufe								
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Staudinger-	1377	209	203	232	208	234	135	49	67	40
Vorjahresergebnis	*1416*	*209*	*232*	*233*	*218*	*222*	*129*	*69*	*44*	*60*

3. Ausländische Schüler nach Klassenstufen und Staatsangehörigkeit

Gesamtschule	ausländische Schüler insg.	in der ... Klassenstufe								nach Staatsangehörigkeit						
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12[2)]	Ital.	Jug.	Türk.	Span.	Grie.	Port.	Sonst.
Staudinger-	125	26	21	15	14	21	10	10	8	30	19	18	2		4	52
Vorjahresergebnis	*126*	*31*	*17*	*13*	*18*	*19*	*17*	*6*	*5*	*33*	*19*	*13*	*5*		*4*	*52*

[1)] Kurssystem der gymnasialen reformierten Oberstufe: a - Leistungskurs; b - Grundkurs. [2)] 12. und 13. Klassenstufe zusammen.

4. Schüler nach Herkunft[1)]

5. Nicht versetzte Schüler des Schuljahres 1989/90

Gesamtschule	insg.	von den Schülern waren vorher								das Klassenziel haben nicht erreicht				
		in der		in einer				in einem Gymnasium	im Ausland und sonst.	insg.	darunter in der Klassenstufe			
		vorhergehend	gleichen	Grund-	Haupt-	Real-	Sonder-				8.	9.	10.	11.
		Klassenstufe		schule										
Staudinger-	1377	1091	51	209	13	8			5	46		24	10	8
Vorjahresergebnis	*1416*	*1171*	*21*	*232*	*8*	*3*	*1*	*10*	*6*	*19*	*1*	*9*	*5*	*4*

6. Schülerabgänge im Schuljahr 1989/90[2)]

Gesamtschule	insg.	Abgänge aus ... Klassenstufe										darunter Ausländer		
		8.	9.		10.		11.	12.	13.			insg.	mit	
			mit	ohne	mit	ohne			mit	ohne			mittl. Reife	Hochschulreife
			HS. abschluß		mittl. Reife				Hochschulr.					
Staudinger-	196	3	62		69	1	1	3	54	3		18	8	3
Vorjahresergebnis	*228*	*11*	*92*		*65*		*13*		*47*			*2*		*1*

7. Abiturzeugnisse 1990 nach Notenstufen

Gesamtschule	Zahl der Abiturienten							
	insg.	mit einer Durchschnittsnote von						Prüfung nicht bestanden
		1,0 - 1,4	1,5 - 1,9	2,0 - 2,4	2,5 - 2,9	3,0 - 3,4	3,5 - 4,0	
Staudinger-	54	3	4	7	27	13		3
Vorjahresergebnis	*47*	*2*	*7*	*10*	*18*	*10*		

[1)] Am Ende des vergangenen Schuljahres. [2)] Nicht enthalten: Abgänge an andere allgemeinbildende Schulen.

noch: E. INTEGRIERTE GESAMTSCHULE

8. Einzugsbereich nach Wohnorten

Wohnort der Schüler		Zahl der Schüler aus den nebenstehenden Orten								
		insg.	in der ... Klassenstufe							
			5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.-13.
Stadkreis Freiburg i. Br.	insg.	1144	178	170	197	169	195	107	38	90
Vorjahresergebnis		*1176*	*173*	*199*	*192*	*179*	*183*	*106*	*56*	*88*
Landkreis Breisgau-Hochschw.	insg.	194	26	30	31	31	30	26	8	12
Vorjahresergebnis		*210*	*32*	*31*	*32*	*32*	*37*	*21*	*9*	*16*
Au		8		2		2	2	2		
Bad Krozingen		7		1	2		1	2		1
Ballrechten-Dottingen		2					1			1
Bötzingen		2						1		1
Bollschweil		4	3			1				
Breisach a. Rh.		9	1	1	1	2	2		2	
Buchenbach		1							1	
Ebringen		5	1		1	2	1			
Ehrenkirchen		8	1	2	1	3				
Gottenheim		3	2		1					
Gundelfingen		25	3	4	1	4	2	8	2	1
Hartheim		2		1		1				
Horben		1			1					
Ihringen		6	2		3			1		
Kirchzarten		4	1	1	2					
March		33	6	2	7	3	9	3	1	2
Merzhausen		12		2	1	6		1	1	1
Müllheim		1						1		
Neuenburg		1					1			
Oberried		1					1			
Pfaffenweiler		8	2	2	4					
Schallstadt		30		10	2	2	7	5	1	3
Schluchsee		1					1			
St. Märgen		1						1		
St. Peter										
Stegen		1								1
Umkirch		12	2	2	3	2	2	1		
Vogtsburg		2			1	1				
Wittnau		4	2			2				
Landkreis Emmendingen	insg.	37	5	3	3	8	9	2	3	4
Vorjahresergebnis		*30*	*4*	*2*	*9*	*7*	*2*	*2*	*4*	
Bahlingen		3	1				1		1	
Denzlingen		6	2				3		1	
Emmendingen		8		2		2	2	2		
Endingen		3			1		2			
Gutach		1								1
Herbolzheim		1							1	
Reute		3			1	1	1			
Sasbach										
Sexau		2			1	1				
Simonswald		1								1
Teningen		5		1		2				2
Vörstetten		2	1			1				
Weisweil		2	1			1				
Sonstige Kreise	insg.	2			1					1
Vorjahresergebnis										

F. GYMNASIEN

1. Klassen und Kurse nach Klassenstufen - Arbeitsgemeinschaften (Gruppen)

Lfd. Nr.	Gymnasium	Zahl der Klassen/Kurse in der ... Klassenstufe											Arbeitsgemeinschaften 5. - 13. Klasse
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12 a[1]	12b[1]	13a[1]	13b[1]	
	Schulträger: Gemeinde												
1	Droste-Hülshoff-	2	2	2	2	2	2	2	12	35	8	26	24
2	Kepler-	3	2	2	2	3	2	2	13	36	12	30	16
3	Friedrich-	3	3	3	2	2	3	3	9	32	9	31	14
4	Berthold-	2	2	2	3	3	2	3	10	30	8	24	27
5	Goethe-	2	2	2	2	3	3	3	9	27	12	31	15
6	Rotteck-	4	3	4	3	2	2	2	8	22	10	26	11
7	Wentzinger-	5	5	4	4	5	4	4	14	38	13	37	27
8	Theodor-Heuss-	4	3	3	3	3	3	3	11	37	12	32	33
9	Deutsch-Französ.-	2	2	4	4	4	4	4	4[2]		4[2]		24
	zusammen	27	24	26	25	27	25	26	90	257	88	237	191
	Vorjahresergebnis	*24*	*24*	*25*	*24*	*26*	*27*	*26*	*87*	*268*	*90*	*253*	*26*
	Schulträger: Sonstige												
10	St. Ursula[3]	3	3	3	3	4	3	2	12	34	13	31	37
11	Angell[4]	1	1	1	2	1	1	1	5	15	5	12	2
	zusammen	4	4	4	5	5	4	3	17	49	18	43	39
	Vorjahresergebnis	*4*	*4*	*4*	*4*	*4*	*3*	*6*	*18*	*43*	*19*	*48*	*54*
	insgesamt	31	28	30	30	32	29	29	107	306	106	280	230
	Vorjahresergebnis	*28*	*28*	*29*	*28*	*30*	*30*	*32*	*105*	*311*	*109*	*301*	*280*

---

[1] Kurssystem der gymnasialen reformierten Oberstufe: a = Leistungskurs, b = Grundkurs; nicht enthalten: jahrgangsübergreifende Leistungs- und Grundkurse. [2] Binationaler Schulversuch, keine neugestaltete Oberstufe. [3] Priv. Mädchengymnasium. [4] Priv. Ganztagsschule.

2. Schüler nach Klassenstufen - Arbeitsgemeinschaften (Teilnehmer)

Lfd. Nr.	Gymnasium	Zahl der Schüler										Arbeitsgemeinschaften 5. - 13. Klasse
		insg.	in der ... Klassenstufe									
			5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
	Schulträger: Gemeinde											
1	Droste-Hülshoff-	456	60	57	37	44	51	38	44	69	56	251
2	Kepler-	542	66	48	58	64	72	55	54	72	53	190
3	Friedrich-	556	69	73	68	59	51	66	56	57	57	236
4	Berthold-	501	52	39	52	66	65	57	64	55	51	427
5	Goethe-	536	54	50	50	62	57	74	71	52	66	238
6	Rotteck-	572	108	71	105	76	34	55	34	34	55	190
7	Wentzinger-	973	142	136	126	121	114	88	86	82	78	378
8	Theodor-Heuss-	677	89	84	74	68	83	72	72	66	69	450
9	Deutsch-Französ.-	768	60	60	113	114	97	88	84[2)]	71	81	455
	zusammen	5581	700	618	683	674	624	593	565	558	566	2815
	Vorjahresergebnis	*5408*	*599*	*608*	*684*	*619*	*588*	*580*	*570*	*594*	*566*	*3609*
	Schulträger: Sonstige											
10	St. Ursula[1)]	636	80	77	79	72	74	67	47	76	64	555
11	Angell[2)]	182	22	22	23	25	18	19	19	17	17	44
	zusammen	818	102	99	102	97	92	86	66	93	81	599
	Vorjahresergebnis	*810*	*90*	*96*	*101*	*96*	*85*	*68*	*98*	*81*	*95*	*725*
	insgesamt	6399	802	717	785	771	716	679	631	651	647	3414
	Vorjahresergebnis	*6218*	*689*	*704*	*785*	*715*	*673*	*648*	*668*	*675*	*661*	*4334*

[1)] Priv. Mädchengymnasium. [2)] Priv. Ganztagsschule.

3. Ausländische Schüler nach Klassenstufen

Lfd. Nr.	Gymnasium	Zahl der ausländischen Schüler									
		insg.	in der ... Klassenstufe								
			5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
	Schulträger: Gemeinde										
1	Droste-Hülshoff-	31	5	3	3	6	3	4	3	4	
2	Kepler-	40	1	4	6	8	7	6	6	2	
3	Friedrich-	20	3	6	3	3	1	1		1	2
4	Berthold-	11	1	1	1	1	3	1	1	2	
5	Goethe-	31	3	4	5	3	2	6	2	4	2
6	Rotteck-	30	3	2	7	3	3	4	5	1	2
7	Wentzinger-	60	7	9	11	7	11	9	2	2	2
8	Theodor-Heuss-	9	2		2			1	1		34
9	Deutsch-Französ.-	380	19	16	66	75	52	42	39	37	3
	zusammen	612	44	45	104	106	82	74	59	53	45
	Vorjahresergebnis	*585*	*46*	*46*	*109*	*73*	*72*	*71*	*66*	*54*	*48*
	Schulträger: Sonstige										
10	St. Ursula[1)]	36	5	2	7	7	6	1	1	4	3
11	Angell[2)]	10		1		3	2	3	1		
	zusammen	46	5	3	7	10	8	4	2	4	3
	Vorjahresergebnis	*37*	*1*	*6*	*7*	*7*	*2*	*1*	*6*	*4*	*3*
	insgesamt	658	49	48	111	116	90	78	61	57	48
	Vorjahresergebnis	*622*	*47*	*52*	*116*	*80*	*74*	*72*	*72*	*58*	*51*

[1)] Priv. Mädchengymnasium. [2)] Priv. Ganztagsschule.

4. Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Lfd. Nr.	Gymnasium	ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit									
		Frankr.	Italien	Jugosl.	Österr.	Spanien	Türkei	Schweiz	Portug.	Griech.	Sonstige
	Schulträger: Gemeinde										
1	Droste-Hülshoff-	1	2	7	3	2	1	1	1		13
2	Kepler-		3	17		1	4	1	2		12
3	Friedrich-	2	1		1	2		1			13
4	Berthold-	2					1	2			6
5	Goethe-	1	4	6	3	3	5	1		1	7
6	Rotteck-		3	9		4	1		1		12
7	Wentzinger-	3	4	8		1	3	1	1	1	38
8	Theodor-Heuss-		2	2	2						3
9	Deutsch-Französ.-	341	9	1	4	1		6	1		17
	zusammen	350	28	50	13	14	15	13	6	2	121
	Vorjahresergebnis	*328*	*27*	*49*	*19*	*18*	*14*	*11*	*6*	*1*	*112*
	Schulträger: Sonstige										
10	St. Ursula[1)]		6	10		1	1	1	6		11
11	Angell[2)]	2		1				1			6
	zusammen	2	6	11		1	1	2	6		17
	Vorjahresergebnis	*1*	*5*	*9*		*1*	*1*		*6*		*14*
	insgesamt	352	34	61	13	15	16	15	12	2	138
	Vorjahresergebnis	*329*	*32*	*58*	*19*	*19*	*15*	*11*	*12*	*1*	*126*

[1)] Priv. Mädchengymnasium. [2)] Priv. Ganztagsschule.

5. Nicht versetzte Schüler nach Klassenstufen

Lfd. Nr.	Gymnasium	von den Schülern des Schuljahres 1989/90 haben das Klassenziel nicht erreicht								
		insg.	in der ... Klassenstufe							
			5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	Schulträger: Gemeinde									
1	Droste-Hülshoff-	11	1	2	1	1	1	1	4
2	Kepler-	20			3	3	2	7	5
3	Friedrich-	11	1		2	2	2	2	2
4	Berthold-	2				1		1	
5	Goethe-	19	1		2	5	3	3	5
6	Rotteck-	16		1	5	4		2	4
7	Wentzinger-	30	2	2	4	4	6	5	7
8	Theodor-Heuss-	13	1	2	2	1	3	2	2
9	Deutsch-Französ.-	45		1	3	10	11	13	7
	zusammen	167	6	8	22	31	28	36	36
	Vorjahresergebnis	*140*	*12*	*6*	*22*	*27*	*24*	*23*	*26*
	Schulträger: Sonstige									
10	St. Ursula[1)]	21		2	5	4	1	3	6
11	Angell[2)]	17	9	1	2	2	2		1
	zusammen	38	9	3	7	6	3	3	7
	Vorjahresergebnis	*25*	*3*	*1*	*5*	*6*	*6*	*8*	*6*
	insgesamt	205	15	11	29	37	31	39	43
	Vorjahresergebnis	*175*	*15*	*7*	*27*	*33*	*30*	*31*	*32*

[1)] Priv. Mädchengymnasium. [2)] Priv. Ganztagsschule.

6. Schüler nach Herkunft am Ende des vergangenen Schuljahres

Lfd. Nr.	Gymnasium	insg.	von den Schülern waren vorher								
			in der		in einer						
			vorhergeh. Klassenstufe (Regel)	gleichen Klassenstufe (Wiederh)	Grund- schule	Haupt- schule	Real- schule	Sonder- schule	Integ. Schulform	im Ausland und Sonstiges
	Schulträger: Gemeinde									
1	Droste-Hülshoff-	456	379	14	59	1			1	2
2	Kepler-	542	425	23	63				31	
3	Friedrich-	556	483	3	66	1			3	
4	Berthold-	501	448	1	50				2	
5	Goethe-	536	451	26	49		3		3	4
6	Rotteck-	572	458	5	107	1			1	
7	Wentzinger-	973	791	23	133	4	6		7	9
8	Theodor-Heuss-	677	575	9	89		3		1	
9	Deutsch-Französ.-	768	627	20	60					61
	zusammen	5581	4637	124	676	7	12		49	76
	Vorjahresergebnis	*5408*	*4559*	*144*	*574*	*19*	*7*	*1*	*6*	*98*
	Schulträger: Sonstige									
10	St. Ursula[1)]	636	529	15	76	2	7			7
11	Angell[2)]	182	145	10	13	10	2		2	
	zusammen	818	674	25	89	12	9		2	7
	Vorjahresergebnis	*816*	*667*	*38*	*82*	*5*	*10*	*1*	*2*	*5*
	insgesamt	6399	5311	149	765	19	21		51	83
	Vorjahresergebnis	*6218*	*5226*	*182*	*656*	*24*	*17*	*2*	*8*	*103*

[1)] Priv. Mädchengymnasium. [2)] Priv. Ganztagsschule.

7. Schülerabgänge[1] im Schuljahr 1989/90

Lfd. Nr.	Gymnasium	insg.	w	Abgänge aus ... Klassenstufe									
				8.	9.		10.		11.	12.	13.	
					mit	ohne	mit	ohne			mit	ohne
					HS.abschluß		Mittl. Reife				Hochsch.reife	
Schulträger: Gemeinde												
1	Droste-Hülshoff-	58	33				8		2	1	46	1
2	Kepler-	83	32				4		2	4	70	3
3	Friedrich-	54	23								54	
4	Berthold-	48	23				3				45	
5	Goethe-	62	29	1		1			1		58	1
6	Rotteck-	66	18				3		3		57	3
7	Wentzinger-	95	33	2	1		6	1	6	1	77	1
8	Theodor-Heuss-	75	41				1				74	
9	Deutsch-Französ.-	70	40		2		3	1	3	2	59	
	zusammen	611	272	3	3	1	28	2	17	8	540	9
	Vorjahresergebnis	*669*	*352*	*6*	*2*	*1*	*14*	*10*	*19*	*15*	*591*	*11*
Schulträger: Sonstige												
10	St. Ursula[2]	91	91	1			4		3	1	78	4
11	Angell[3]	25	14	3	1		3		4		13	1
	zusammen	116	105	4	1		7		7	1	91	5
	Vorjahresergebnis	*67*	*63*		*3*	*1*	*11*		*2*	*1*	*49*	
	insgesamt	*727*	377	7	4	1	35	2	24	9	631	14
	Vorjahresergebnis	*736*	*415*	*6*	*5*	*2*	*25*	*10*	*21*	*16*	*640*	*11*

---

[1] Ohne Abgänge auf andere allgemeinbildende Schulen. [2] Priv. Mädchengymnasium. [3] Priv. Ganztagsschule.

8. Abiturzeugnisse 1990 nach Notenstufen

Lfd. Nr.	Gymnasium	Zahl der Abiturienten							
		insg.	mit einer Durchschnittsnote zwischen . . .						Prüfung nicht bestanden
			1,0 u. 1,4	1,5 u. 1,9	2,0 u. 2,4	2,5 u. 2,9	3,0 u. 3,4	3,5 u. 4,0	
	Schulträger: Gemeinde								
1	Droste-Hülshoff-	46	4	11	9	12	10		4
2	Kepler-	70	6	8	21	17	17	1	3
3	Friedrich-	54	7	12	14	10	11		
4	Berthold-	45	7	16	11	9	2		
5	Goethe-	58	2	8	7	24	14	3	
6	Rotteck-	57	3	19	11	16	7	1	3
7	Wentzinger-	77	5	14	24	14	18	2	
8	Theodor-Heuss-	74	11	16	22	17	7	1	1
9	Deutsch-Französ.-	59	18	10	10	16	4	1	1
	zusammen	540	63	114	129	135	90	9	12
	Vorjahresergebnis	*591*	*68*	*102*	*145*	*162*	*91*	*23*	*5*
	Schulträger: Sonstige								
10	St. Ursula[1)]	78	11	12	16	21	18		1
11	Angell[2)]	13			3	2	8		
	zusammen	91	11	12	19	23	26		1
	Vorjahresergebnis	*117*	*4*	*22*	*38*	*30*	*16*	*3*	*4*
	insgesamt	631	74	126	148	158	116	9	13
	Vorjahresergebnis	*640*	*75*	*114*	*159*	*171*	*97*	*24*	*5*

[1)] Priv. Mädchengymnasium. [2)] Priv. Ganztagsschule.

9. Einzugsbereich nach Wohnorten

Wohnort der Schüler		Zahl der Schüler aus den nebenstehenden Orten									
		insg.	in der ... Klassenstufe								
			5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Schulträger: Gemeinde											
Stadkreis Freiburg i. Br.	insg.	4195	512	465	505	508	485	455	412	423	430
Vorjahresergebnis		*4112*	*450*	*463*	*517*	*485*	*447*	*436*	*435*	*447*	*432*
Landkreis Breisgau-Hochschw.	insg.	1209	179	136	145	134	117	119	135	122	122
Vorjahresergebnis		*1129*	*135*	*131*	*136*	*114*	*118*	*132*	*122*	*130*	*111*
Au		60	9	6	5	9	3	6	7	5	10
Bad Krozingen		12	2	1	3	1	1		1	2	1
Badenweiler		1			1						
Bötzingen		18	6		3	1	2	1	3		2
Bollschweil		13	1	2	1	1	3	1	2		2
Breisach a. Rh.		37	3		2	4	4	7	6	4	7
Buchenbach		14	2	2	1	2		2	1	2	2
Buggingen		1								1	
Ebringen		56	11	11	7	5	6	3	5	5	3
Ehrenkirchen		17	2	2	2	1	1	2	1		6
Eichstetten		22	6		2	4		3	3	2	2
Eschbach		2							1		1
Feldberg		1					1				
Glottertal		3			1	1			1		
Gottenheim		21	7	2	4	2		3		1	2
Gundelfingen		96	11	17	9	5	8	6	10	16	14
Hartheim		9	2		4					1	2
Heitersheim		2								1	1
Heuweiler											
Horben		19	3		1	2	3	1	3	3	3
Ihringen		12	2		2		1	1	4	2	
Kirchzarten		23	2	3	1	1	1	4	6		5
March		133	28	18	17	21	10	8	14	12	5
Merdingen		14	3	1	4	3		2		1	
Merzhausen		226	28	20	22	26	30	30	29	19	22
Müllheim		10			1	3	2	2	1	1	
Neuenburg a. Rh.		9	2	1	2	1		2			1
Oberried		1				1					
Pfaffenweiler		19			2	1	4		3	4	5
St. Märgen		1		1							
St. Peter		6	2		2				2		
Schallstadt		90	12	12	15	9	10	7	8	9	8
Sölden		40	8	8	1	5	3	5	3	5	2
Staufen i. Br.											
Stegen		6					2	1	2		1
Sulzburg		3				1			1		1
Titisee-Neustadt		4	2		1					1	
Umkirch		138	17	22	20	16	16	13	14	14	6
Vogtsburg i. K.		2								1	1
Wittnau		68	8	7	9	8	6	9	4	10	7
Landkreis Emmendingen	insg.	124	9	17	16	18	15	18	11	10	10
Vorjahresergebnis		*126*	*14*	*12*	*20*	*14*	*19*	*8*	*11*	*11*	*17*
Bahlingen		19	3	5	6	1	2	1	1		
Biederbach		1							1		
Denzlingen		30	2	3	1	5	7	4	4		4
Elzach											
Emmendingen		18	1	2	4	3	2			3	3
Endingen		4			1			2		1	
Gutach i. Br.		1					1				
Herbolzheim		1		1							
Kenzingen		3			1	1			1		
Reute		20	1	3	1	3	1	4	2	3	2
Riegel		5		2	1			2			
Teningen		9	1		1	4			2	1	
Vörstetten		9		1		1	1	3		2	1
Waldkirch		4	1				1	2			
Sonstige Kreise[1)]	insg.	53			17	14	7	1	7	3	4
Vorjahresergebnis		*41*		*2*	*11*	*6*	*4*	*4*	*2*	*6*	*6*

[1)] Einschl. Ausland

10. Einzugsbereich der Gymnasien nach Kreisen

Lfd. Nr.	Gymnasium	Zahl der Schüler aus den nebenstehenden Kreisen									
		insg.	in der ... Klassenstufe								
			5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
	Stadtkreis Freiburg i. Br.										
1	Droste-Hülshoff-	375	48	42	32	39	45	31	38	54	46
2	Kepler-	427	50	42	42	57	58	42	41	50	45
3	Friedrich-	426	60	63	51	44	37	53	40	43	35
4	Berthold-	438	43	35	48	55	60	45	56	51	45
5	Goethe-	415	43	37	37	51	47	58	52	41	49
6	Rotteck-	443	84	56	84	56	26	46	27	25	39
7	Wentzinger-	738	97	106	86	93	92	71	59	66	68
8	Theodor-Heuss-	416	50	46	50	44	49	49	43	39	46
9	Deutsch-Französisches-	517	37	38	75	69	71	60	56	54	57
	insgesamt	4195	512	465	505	508	485	455	412	423	430
	Vorjahresergebnis	*4112*	*450*	*463*	*517*	*485*	*447*	*436*	*435*	*447*	*432*
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzw.										
1	Droste-Hülshoff-	66	11	15	5		5	5	4	13	8
2	Kepler	101	15	6	14	7	13	8	12	19	7
3	Friedrich-	110	7	6	13	14	9	10	16	13	22
4	Berthold-	61	9	4	4	11	5	12	7	3	6
5	Goethe-	95	9	10	9	8	7	13	15	9	15
6	Rotteck-	127	24	15	20	20	8	9	6	9	16
7	Wentzinger-	230	45	29	39	28	21	17	26	16	9
8	Theodor-Heuss-	261	39	38	24	24	34	23	29	27	23
9	Deutsch-Französisches-	158	20	13	17	22	15	22	20	13	16
	insgesamt	1209	179	136	145	134	117	119	135	122	122
	Vorjahresergebnis	*1129*	*135*	*131*	*136*	*114*	*118*	*132*	*122*	*130*	*111*
	Landkreis Emmendingen										
1	Droste-Hülshoff-	14	1			5	1	2	1	2	2
2	Kepler-	14	1		2		1	5	1	3	1
3	Friedrich-	20	2	4	4	1	5	3		1	
4	Berthold-	2							1	1	
5	Goethe-	25	2	3	4	3	3	3	4	2	1
6	Rotteck-	1							1		
7	Wentzinger	4		1	1		1		1		
8	Theodor-Heuss-										
9	Deutsch-Französisches-	44	3	9	5	9	4	5	2	1	6
	insgesamt	124	9	17	16	18	15	18	11	10	10
	Vorjahresergebnis	*126*	*14*	*12*	*20*	*14*	*19*	*8*	*11*	*11*	*17*
	Sonstige Kreise und Ausland										
	insgesamt	53			17	14	7	1	7	3	4
	Vorjahresergebnis	*41*		*2*	*11*	*6*	*4*	*4*	*2*	*6*	*6*

noch 10. Einzugsbereich der Gymnasien nach Kreisen

Lfd. Nr.	Gymnasien	Zahl der Schüler aus den nebenstehenden Kreisen									
		insg.	in der ... Klassenstufe								
			5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
	Schulträger: Sonstige										
	Stadtkreis										
	Freiburg i. Br.										
10	St. Ursula[1)]	265	41	33	35	31	27	25	22	30	21
11	Angell[2)]	85	5	11	10	11	11	11	7	10	9
	insgesamt	350	46	44	45	42	38	36	29	40	30
	Vorjahresergebnis	*339*	*38*	*40*	*46*	*41*	*33*	*31*	*41*	*28*	*41*
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald										
10	St. Ursula[1)]	258	28	34	34	24	31	24	17	35	31
11	Angell[2)]	70	14	10	12	7	3	5	8	5	6
	insgesamt	328	42	44	46	31	34	29	25	40	37
	Vorjahresergebnis	*337*	*42*	*43*	*35*	*33*	*33*	*26*	*46*	*41*	*38*
	Landkreis Emmendingen										
10	St. Ursula[1)]	112	11	10	10	17	16	18	8	10	12
11	Angell[2)]	27	3	1	1	7	4	3	4	2	2
	insgesamt	139	14	11	11	24	20	21	12	12	14
	Vorjahresergebnis	*133*	*10*	*13*	*20*	*22*	*19*	*11*	*10*	*12*	*16*
	Sonstige Kreise										
10	St. Ursula[1)]	1								1	
11	Angell[2)]										
	insgesamt	1								1	
	Vorjahresergebnis	*1*							*1*		

[1)] Priv. Mädchengümnasium. [2)] Priv. Ganztagsschule.

1. Klassen und Kurse nach Klassenstufen - Arbeitsgemeinschaften (Gruppen)

Lfd. Nr.	Gymnasium	Zahl der Klassen/Kurse in der ... Klassenstufe											Arbeitsgemeinschaften 5.-13. Klasse
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12a[1)]	12b[1)]	13a[1)]	13b[1)]	
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald												
1	Martin-Schongauer-	3	3	3	3	3	3	3	10	31	9	30	14
2	Kreis- /Gundelfingen	2	3	3	2	3	2	2	10	33	9	28	28
3	Kreis- /Kirchzarten	2	3	3	2	3	3	3	11	29	11	28	31
4	Markgräfler-	4	5	4	4	4	4	4	10	34	11	34	24
5	Faust-	5	5	5	4	4	5	4	11	36	16	51	34
6	Kreis- /H' Schwarzw.	3	3	3	3	3	3	2	9	31	9	27	16
7	Schule Birklehof	1	1	1	1	2	2	1	7	19	6	18	
8	Kolleg St. Sebastian	3	2	2	3	3	3	3	11	30	10	27	20
	zusammen	23	25	24	22	25	25	22	79	243	81	243	167
	Vorjahresergebnis	*24*	*24*	*22*	*24*	*24*	*22*	*24*	*81*	*262*	*92*	*264*	*170*
	Landkreis Emmendingen												
9	Bildungsz. Denzlingen	3	2	2	2	2	2	3	9	31	10	28	25
10	Goethe-	4	4	4	4	4	4	4	12	38	12	35	38
11	Kenzinger-	4	3	3	4	3	4	4	10	26	11	32	56
12	Geschwister-Scholl-	3	3	2	3	3	3	3	12	33	11	27	22
	zusammen	14	12	11	13	12	13	14	43	128	44	122	141
	Vorjahresergebnis	*12*	*11*	*13*	*12*	*13*	*14*	*13*	*46*	*138*	*49*	*127*	*145*
	insgesamt	37	37	35	35	37	38	36	122	371	125	365	308
	Vorjahresergebnis	*36*	*35*	*35*	*36*	*37*	*36*	*37*	*127*	*400*	*141*	*391*	*315*

[1)] Kurssystem der gymnasialen reformierten Oberstufe: a - Leistungskurs, b - Grundkurs; nicht enthalten: jahrgangsübergreifende Leistungs- und Grundkurse.

2. Schüler nach Klassenstufen - Arbeitsgemeinschaften (Teilnehmer)

Lfd. Nr.	Gymnasium	Zahl der Schüler										Arbeitsgemeinschaften 5.-13. Klasse
		insg.	in der ... Klassenstufe									
			5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald											
1	Martin-Schongauer-	665	84	88	89	92	79	57	61	62	53	251
2	Kreis- /Gundelfingen	565	64	70	78	57	73	57	51	60	55	451
3	Kreis- /Kirchzarten	460	57	53	67	57	40	48	49	43	46	396
4	Markgräfler-	881	100	137	118	111	95	95	88	61	76	343
5	Faust-	1006	143	137	133	109	113	115	86	75	95	513
6	Kreis- /H' Schwarzw.	588	83	68	67	71	81	63	40	57	58	267
7	Schule Birklehof	218	5	13	16	23	27	29	24	46	35	
8	Kolleg St. Sebastian	574	73	52	48	67	76	73	65	63	57	347
	zusammen	4957	609	618	616	587	584	537	464	467	475	2568
	Vorjahresergebnis	*4980*	*611*	*595*	*588*	*577*	*568*	*534*	*482*	*486*	*539*	*2417*
	Landkreis Emmendingen											
9	Bildungsz. Denzlingen	507	77	60	49	60	49	43	57	62	50	379
10	Goethe-	813	113	92	100	102	99	99	67	67	74	553
11	Kenzinger-	778	100	84	99	100	82	95	80	57	81	887
12	Geschwister-Scholl-	629	93	81	65	73	77	56	57	70	57	353
	zusammen	2727	383	317	313	335	307	293	261	256	262	2172
	Vorjahresergebnis	*2681*	*312*	*295*	*335*	*301*	*308*	*329*	*270*	*263*	*268*	*2178*
	insgesamt	7684	992	935	929	922	891	830	725	723	737	4740
	Vorjahresergebnis	*7661*	*923*	*890*	*923*	*878*	*876*	*863*	*752*	*749*	*807*	*4595*

3. Ausländische Schüler nach Klassenstufen

Lfd. Nr.	Gymnasium	Zahl der ausländischen Schüler									
		insg.	in der ... Klassenstufe								
			5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald										
1	Martin-Schongauer-	17	2	1	2	1	7	1	1	2	
2	Kreis- /Gundelfingen	6	2			2		1		1	
3	Kreis- /Kirchzarten	10	3				1	1	2	2	1
4	Markgräfler-	49	6	6	5	4	10	4	6	4	4
5	Faust-	13	3	2	2		2	2	1	1	
6	Kreis- /H' Schwarzw.	8	2	2	1	1	1		1		
7	Schule Birklehof	12			1	1	3	4	1	2	
8	Kolleg St. Sebastian	1				1					
	zusammen	116	18	11	11	10	24	13	12	12	5
	Vorjahresergebnis	*111*	*14*	*11*	*13*	*16*	*14*	*16*	*12*	*7*	*8*
	Landkreis Emmendingen										
9	Bildungsz. Denzlingen	10	3	2	1	2	1	1			
10	Goethe-	41	6	5	4	4	4	3	6	5	4
11	Kenzinger-	6	3			1			1		1
12	Geschwister-Scholl-	16	1	1	2	2	1	5	1	2	1
	zusammen	73	13	8	7	9	6	9	8	7	6
	Vorjahresergebnis	*59*	*7*	*8*	*9*	*6*	*9*	*3*	*10*	*3*	*4*
	insgesamt	189	31	19	18	19	30	22	20	19	11
	Vorjahresergebnis	*170*	*21*	*19*	*22*	*22*	*23*	*19*	*22*	*10*	*12*

4. Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Lfd. Nr.	Gymnasium	ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit									
		Frankr.	Italien	Jugosl.	Österr.	Spanien	Türkei	Schweiz	Portug.	Griech.	Sonstige
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald										
1	Martin-Schongauer-			2			9				6
2	Kreis- /Gundelfingen			1		2		1			2
3	Kreis- /Kirchzarten	1					2	2			5
4	Markgräfler-	5	5	4	1	1	22	3			8
5	Faust-		2	1			4	1		1	4
6	Kreis- /H' Schwarzw.				2		1	1			4
7	Schule Birklehof	1	2		2			1			6
8	Kolleg St. Sebastian										1
	zusammen	7	9	8	5	3	38	9		1	36
	Vorjahresergebnis	*6*	*9*	*7*	*5*	*4*	*36*	*8*		*1*	*35*
	Landkreis Emmendingen										
9	Bildungsz. Denzlingen			2				3			5
10	Goethe-	1	3	8		2	1	2			24
11	Kenzinger-	1	1		2						2
12	Geschwister-Scholl-						2		2	4	8
	zusammen	2	4	10	2	2	3	5	2	4	39
	Vorjahresergebnis		*6*	*9*		*2*	*3*	*4*	*2*	*4*	*29*
	insgesamt	9	13	18	7	5	41	14	2	5	75
	Vorjahresergebnis	*6*	*15*	*16*	*5*	*6*	*39*	*12*	*2*	*5*	*64*

5. Nicht versetzte Schüler nach Klassenstufen

Lfd. Nr.	Gymnasium	von den Schülern des Schuljahres 1989/90 haben das Klassenziel nicht erreicht							
		insg.	in der ... Klassenstufe						
			5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald								
1	Martin-Schongauer-	3			1		2		
2	Kreis- /Gundelfingen	8			1	2	1	1	3
3	Kreis- /Kirchzarten	7	1	1	2	2	1		
4	Markgräfler-	24	1	6	5	4	4	3	1
5	Faust-	22	2	1	7	5	2	4	1
6	Kreis- /H' Schwarzw.	19	1	2	1	4	7	2	2
7	Schule Birklehof	5			1	1		2	1
8	Kolleg St. Sebastian	22		1	1	1	9	4	6
	zusammen	110	5	11	19	19	26	16	14
	Vorjahresergebnis	*119*	*3*	*6*	*24*	*19*	*11*	*23*	*33*
	Landkreis Emmendingen								
9	Bildungsz. Denzlingen	5	1			2	1	1	
10	Goethe-	9		1	2	1	2		3
11	Kenzinger-	17			6	2	4	4	1
12	Geschwister-Scholl-	14			2	2	4	3	3
	zusammen	45	1	1	10	7	11	8	7
	Vorjahresergebnis	*51*	*2*	*1*	*6*	*11*	*2*	*21*	*8*
	insgesamt	155	6	12	29	26	37	24	21
	Vorjahresergebnis	*170*	*5*	*7*	*30*	*30*	*13*	*44*	*41*

6. Schüler nach Herkunft am Ende des vergangenen Schuljahres

Lfd. Nr.	Gymnasium	insg.	von den Schülern waren vorher								
			in der		in einer						im Ausland und Sonstiges
			vorhergeh. Klassenstufe	gleichen Klassenstufe	Grund-	Haupt-	Real-	Sonder-	Integr. Schulform		
			(Regel)	(Wiederh.)	schule						
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald										
1	Martin-Schongauer-	665	576	4	84		1				
2	Kreis- /Gundelfingen	565	495	6	63	1					
3	Kreis- /Kirchzarten	460	397	4	56		3				
4	Markgräfler-	881	753	20	96	1	2			2	7
5	Faust-	1006	830	27	135	5	4				5
6	Kreis- /H' Schwarzw.	588	479	11	80	4					14
7	Schule Birklehof	218	189	7	4	1				4	13
8	Kolleg St. Sebastian	574	485	16	72	1					
	zusammen	4957	4204	95	590	13	10			6	39
	Vorjahresergebnis	*4986*	*4240*	*91*	*604*	*2*	*15*			*1*	*27*
	Landkreis Emmendingen										
9	Bildungsz. Denzlingen	507	420	5	75		3			1	3
10	Goethe-	813	673	9	112		9			4	6
11	Kenzinger-	778	664	12	98	1	3				
12	Geschwister-Scholl-	629	522	14	93						
	zusammen	2727	2279	40	378	1	15			5	9
	Vorjahresergebnis	*2681*	*2310*	*41*	*308*	*2*	*5*			*5*	*10*
	insgesamt	7684	6483	135	968	14	25			11	48
	Vorjahresergebnis	*7661*	*6550*	*132*	*912*	*4*	*20*			*6*	*37*

noch: F. GYMNASIEN (im Umland von Freiburg i. Br.)

7. Schülerabgänge[1)] im Schuljahr 1989/90

Lfd. Nr.	Gymnasium	insg.	w.	Abgänge aus ... Klassenstufe								
				8.	9.		10.		11.	12.	13.	
					mit	ohne	mit	ohne			mit	ohne
					HS. abschluß		Mittl. Reife				Hochsch. reife	
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald											
1	Martin-Schongauer-	93	51			1			1	1	90	
2	Kreis- /Gundelfingen	71	29		1		6		3		60	1
3	Kreis- /Kirchzarten	71	38	3	1		4			1	62	
4	Markgräfler-	113	56	2	4		21		3		81	2
5	Faust-	110	52				13	1	1	1	94	
6	Kreis- /H' Schwarzw.	61	27				6		1		53	1
7	Schule Birklehof	38	19				3		1		34	
8	Kolleg St. Sebastian	58	18			3			3		52	
	zusammen	615	290	5	6	4	53	1	13	3	526	4
	Vorjahresergebnis	*651*	*322*			*2*	*71*	*8*	*21*	*6*	*530*	*13*
	Landkreis Emmendingen											
9	Bildungsz. Denzlingen	54	27			1	7		1		45	
10	Goethe-	112	52		3		28	1	3		77	
11	Kenzinger-	78	47				9		1		68	
12	Geschwister-Scholl-	91	42	1		3	10		3		74	
	zusammen	335	168	1	3	4	54	1	8		264	
	Vorjahresergebnis	*330*	*190*	*2*	*2*		*39*	*10*	*6*	*3*	*264*	*4*
	insgesamt	950	458	6	9	8	107	2	21	3	790	4
	Vorjahresergebnis	*981*	*512*	*2*	*2*	*2*	*110*	*18*	*27*	*9*	*794*	*17*

[1)] Ohne Abgänge auf andere allgemeinbildende Schulen.

8. Abiturzeugnisse 1990 nach Notenstufen

Lfd. Nr.	Gymnasium	Zahl der Abiturienten							Prüfung nicht bestanden
		insg.	mit einer Durchschnittsnote zwischen ...						
			1,0 u. 1,4	1,5 u. 1,9	2,0 u. 2,4	2,5 u. 2,9	3,0 u. 3,4	3,5 u. 4.0	
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald								
1	Martin-Schongauer-	90	8	17	30	21	14		3
2	Kreis- /Gundelfingen	60	10	9	21	12	8		1
3	Kreis- /Kirchzarten	62	4	9	22	15	10	2	
4	Markgräfler-	81	13	13	16	19	19	1	4
5	Faust-	94	13	25	16	25	15		
6	Kreis- /H' Schwarzw.	53	6	12	16	10	7	2	1
7	Schule Birklehof	34	2	3	9	5	12	3	
8	Kolleg St. Sebastian	52	10	7	12	12	9	2	
	zusammen	526	66	95	142	119	94	10	9
	Vorjahresergebnis	*530*	*47*	*87*	*128*	*150*	*110*	*8*	*16*
	Landkreis Emmendingen								
9	Bildungsz. Denzlingen	45	8	14	9	8	6		
10	Goethe-	77	13	16	17	18	11	2	1
11	Kenzinger-	68	6	10	17	22	10	3	
12	Geschwister-Scholl-	74	9	19	24	10	10	2	
	zusammen	264	36	59	67	58	37	7	1
	Vorjahresergebnis	*264*	*29*	*44*	*77*	*64*	*48*	*2*	*2*
	insgesamt	790	102	154	209	177	131	17	10
	Vorjahresergebnis	*794*	*76*	*131*	*205*	*214*	*158*	*10*	*18*

9. Einzugsbereich nach Schülerzahl und Klassenaufbau

Lfd. Nr.	Gymnasium	Schüler mit Hauptwohnsitz in der Standortgemeinde									
		insg.	in der ... Klassenstufe								
			5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald										
1	Martin-Schongauer-	221	30	33	21	32	27	16	24	21	17
2	Kreis- /Gundelfingen	386	37	57	52	42	47	40	38	38	35
3	Kreis- /Kirchzarten	257	31	24	39	30	19	30	34	26	24
4	Markgräfler-	363	34	54	40	45	49	39	34	29	39
5	Faust-	256	28	27	31	29	30	34	21	28	28
6	Kreis- /H' Schwarzw.	228	33	27	27	28	30	27	13	25	18
7	Schule Birklehof	194[1)]	4	10	16	17	25	28	23	40	31
8	Kolleg St. Sebastian	155[1)]	18	19	11	15	21	20	17	19	15
	zusammen	2060	215	251	237	238	248	234	204	226	207
	Vorjahresergebnis	*2116*	*224*	*231*	*238*	*237*	*248*	*237*	*229*	*210*	*242*
	Landkreis Emmendingen										
9	Bildungsz. Denzlingen	386	64	47	33	54	38	35	39	43	33
10	Goethe-	582	79	57	72	79	67	78	50	51	49
11	Kenzinger-	211	18	20	26	24	27	28	30	13	25
12	Geschwister-Scholl-	446	70	53	50	53	51	37	39	47	46
	zusammen	1625	231	177	181	210	183	178	158	154	153
	Vorjahresergebnis	*1615*	*177*	*171*	*213*	*175*	*191*	*201*	*168*	*154*	*165*
	insgesamt	3685	446	428	418	448	431	412	362	380	360
	Vorjahresergebnis	*3731*	*421*	*402*	*451*	*412*	*439*	*438*	*397*	*364*	*407*

[1)] Einschl. Internatsschüler.

noch 9. Einzugsbereich nach Schülerzahl und Klassenaufbau

Lfd. Nr.	Gymnasium	Schüler mit Hauptwohnsitz im übrigen Standortlandkreis									
		insg.	in der ... Klassenstufe								
			5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald										
1	Martin-Schongauer-	406	52	52	59	53	48	38	33	37	34
2	Kreis- /Gundelfingen	93	8	4	9	10	10	12	9	15	16
3	Kreis- /Kirchzarten	132	18	22	22	15	11	8	9	9	18
4	Markgräfler-	426	47	70	59	53	39	49	50	28	31
5	Faust-	748	115	110	102	79	83	81	64	47	67
6	Kreis- /H' Schwarzw.	337	46	39	36	41	49	34	24	30	38
7	Schule Birklehof	24	1	3		6	2	1	1	6	4
8	Kolleg St. Sebastian	284	40	25	20	42	41	30	27	30	29
	zusammen	2450	327	325	307	299	283	253	217	202	237
	Vorjahresergebnis	*2383*	*317*	*295*	*295*	*283*	*264*	*241*	*209*	*234*	*245*
	Landkreis Emmendingen										
9	Bildungsz. Denzlingen	90	9	8	11	5	7	7	14	16	13
10	Goethe-	231	34	35	28	23	32	21	17	16	25
11	Kenzinger-	563	82	63	73	76	55	67	50	42	55
12	Geschwister-Scholl-	183	23	28	15	20	26	19	18	23	11
	zusammen	1067	148	134	127	124	120	114	99	97	104
	Vorjahresergebnis	*1039*	*132*	*120*	*121*	*122*	*116*	*124*	*98*	*104*	*102*
	insgesamt	3517	475	459	434	423	403	367	316	299	341
	Vorjahresergebnis	*3422*	*449*	*415*	*416*	*405*	*380*	*365*	*307*	*338*	*347*

noch 9. Einzugsbereich nach Schülerzahl und Klassenaufbau

Lfd. Nr.	Gymnasium	Schüler mit Hauptwohnsitz im Stadtkreis Freiburg i. Br.									
		insg.	in der ... Klassenstufe								
			5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald										
1	Martin-Schongauer-	2				2					
2	Kreis- /Gundelfingen	4			1		1		1	1	
3	Kreis- /Kirchzarten	71	8	7	6	12	10	10	6	8	4
4	Markgräfler-										
5	Faust-										
6	Kreis- /H' Schwarzw.										
7	Schule Birklehof										
8	Kolleg St. Sebastian	135	15	8	17	10	14	23	21	14	13
	zusammen	212	23	15	24	24	25	33	28	23	17
	Vorjahresergebnis	*232*	*18*	*23*	*23*	*27*	*34*	*35*	*26*	*23*	*23*
	Landkreis Emmendingen										
9	Bildungsz. Denzlingen	1			1						
10	Goethe-										
11	Kenzinger-										
12	Geschwister-Scholl-										
	zusammen	1			1						
	Vorjahresergebnis	*1*		*1*							
	insgesamt	213	23	15	25	24	25	33	28	23	17
	Vorjahresergebnis	*233*	*18*	*24*	*23*	*27*	*34*	*35*	*26*	*23*	*23*

noch 9. Einzugsbereich nach Schülerzahl und Klassenaufbau

Lfd. Nr.	Gymnasium	Schüler mit Hauptwohnsitz in sonstigen Kreisen[1)]									
		insg.	in der ... Klassenstufe								
			5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald										
1	Martin-Schongauer-	36	2	3	9	5	4	3	4	4	2
2	Kreis- /Gundelfingen	82	19	9	16	5	15	5	3	6	4
3	Kreis- /Kirchzarten										
4	Markgräfler-	92	19	13	19	13	7	7	4	4	6
5	Faust-	2				1			1		
6	Kreis- /H' Schwarzw.	23	4	2	4	2	2	2	3	2	2
7	Schule Birklehof										
8	Kolleg St. Sebastian										
	zusammen	235	44	27	48	26	28	17	15	16	14
	Vorjahresergebnis	*249*	*32*	*46*	*32*	*30*	*22*	*21*	*18*	*19*	*29*
	Landkreis Emmendingen										
9	Bildungsz. Denzlingen	30	4	5	4	1	4	1	4	3	4
10	Goethe-										
11	Kenzinger-	4		1						2	1
12	Geschwister-Scholl-										
	zusammen	34	4	6	4	1	4	1	4	5	5
	Vorjahresergebnis	*26*	*3*	*3*	*1*	*4*	*1*	*4*	*4*	*5*	*1*
	insgesamt	269	48	33	52	27	32	18	19	21	19
	Vorjahresergebnis	*275*	*35*	*49*	*33*	*34*	*23*	*25*	*22*	*24*	*30*

[1)] Oder im Ausland.

G. FREIE WALDORFSCHULE

1. Klassen nach Klassenstufen

Lfd. Nr.	Waldorfschule	Zahl der Klassen												
		insg.	in der ... Klassenstufe											
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1	Freie-	21	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	1
2	Freie- St. Georgen	21	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	1
	insgesamt	42	2	2	2	2	4	4	4	4	4	4	4	4	2
	Vorjahresergebnis	*43*	*2*	*2*	*2*	*2*	*4*	*4*	*4*	*4*	*4*	*4*	*4*	*5*	*2*

2. Schüler nach Klassenstufen

Lfd. Nr.	Waldorfschule	Zahl der Schüler												
		insg.	in der ... Klassenstufe											
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1	Freie-	475	41	39	40	44	34	41	38	34	37	43	29	34	21
2	Freie- St. Georgen	478	42	40	43	43	41	42	39	36	30	31	32	35	24
	insgesamt	953	83	79	83	87	75	83	77	70	67	74	61	69	45
	Vorjahresergebnis	*963*	*81*	*83*	*86*	*81*	*82*	*74*	*78*	*68*	*72*	*70*	*60*	*91*	*37*
	darunter mit Hauptwohnsitz in Freiburg i. Br.													
1	Freie-	281	26	23	26	26	22	20	26	19	24	25	16	12	16
2	Freie- St. Georgen	230	22	16	24	25	16	20	23	9	18	13	14	18	12
	insgesamt	511	48	39	50	51	38	40	49	28	42	38	30	30	28
	Vorjahresergebnis	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

3. Ausländische Schüler

Lfd. Nr.	Waldorfschule	Zahl der ausländischen Schüler										
		insg.	nach Staatsangehörigkeit									
			Großbritannien	Schweiz	Frankreich	Österreich	Türkei	Spanien	übriges Europa	USA	Sonstige	
1	Freie-	18	4	1	1	2	3		1		6	
2	Freie- St. Georgen	16	3	2	1	4			1	1	4	
	insgesamt	34	7	3	2	6	3		2	1	10	
	Vorjahresergebnis	*48*	*8*	*10*	*4*	*2*		*1*	*8*	*6*	*9*	

noch: G. FREIE WALDORFSCHULE

4. Schüler nach Herkunft am Ende des vergangenen Schuljahres

Lfd. Nr.	Waldorfschule	insg.	von den Schülern waren vorher ...								
			Schulanfänger	in der vorher. Klassenstufe[1]	in der gleich. Klassenstufe[1]	in Grundschule	in Hauptschule	in Realschule	im Gymnasium	in Gesamtschule[2]	im Ausland[3]
1	Freie-	475	41	419	9			5			1
2	Freie- St. Georgen	478	42	423	10						3
	insgesamt	953	83	842	19			5			4
	Vorjahresergebnis	*963*	*81*	*841*	*23*	*3*	*4*	*3*	*6*		*2*

5. Schülerabgänge[4]

Lfd. Nr.	Waldorfschule	Abgänge im Schuljahr 1989/90															
		insg.	aus der ... Klassenstufe														
			8.	9.	10.		11.		12.				13.				
					mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit		mit	ohne	mit		
			Hauptschulabschluß								5)	6)	5)		6)	7)	
1	Freie-	42							2	1	6				7	26	
2	Freie- St. Georgen	25	3	1			1		2		1	7				10	
	insgesamt	67	3	1			1		4	1	7	7			7	36	
	Vorjahresergebnis	*66*			*1*		*6*	*2*		*2*	*12*				*13*	*30*	

6. Fremdsprachen[8]

Lfd. Nr.	Waldorfschule	Schüler mit fremdsprachigem Unterricht			
		Englisch	Französisch	Russisch	Latein
1	Freie-	475	449		136
2	Freie- St. Georgen	478		466	42
	insgesamt	953	449	466	178
	Vorjahresergebnis	*963*	*472*	*460*	*127*

7. Arbeitsgemeinschaften

Zahl der	
Gruppen	Teilnehmer
6	88

---

[1] Einer freien Waldorfschule. [2] Oder integrierten Orientierungsstufe. [3] Und sonstiges (z. b. Sonderschule). [4] Ohne Übergänge auf andere allgemeinbildende Schulen. [5] Mittlere Reife. [6] Fachhochschulreife [7] Hochschulreife. [8] Ohne Epoche-Unterricht (= Intensivkurse mit nur kurzer Dauer).

H. WEITERE BILDUNGSMÖGLICHKEITEN

1. Klassen/Kurse und Teilnehmer

Einrichtung	1984/85		1985/86		1986/87		1987/88		1988/89		1989/90		1990/91	
	Klass	Teiln	Klass	Teiln	Klass	Teiln	Klass	Teiln	Klass	Teiln	Klass	Teiln	Klass	Teiln
Volkshochschule Freiburg														
Vorb. Hauptschulabschl.	6	82	4	81	3	48	3	49	3	46	3	97	3	45
Vorb. Realschulabschl.			1	21	1	18	1	22	1	24	2	42	2	69
Abendgymnasium	7	131	7	121	7	128	4	125	6	184	6	105	4	126
Fremdsprachen[1]	385	5331	420	5563	464	5990	493	6587	607	7693	638	8304	684	8612
Deutsch als Fremdsprache[1]	19	235	21	294	29	454	39	661	48	757	52	784	57	908
sonstige Kurse[1]	706	10396	745	10985	830	12081	914	13057	953	13260	977	13561	996	13383
Jugendbildungswerk:														
Kurse insgesamt[1]	115	1075	105	1076	114	1121	119	1204	108	1143	113	1221	141	1509
Sprachen	11	109	11	117	11	110	12	123	12	106	9	91	13	138
Spielendes Werken	7	77	7	77	7	78	7	84	8	92	11	116	9	118
Ton und Töpfern	21	169	19	172	15	137	11	108	12	152	8	110	13	147
Turnen u. Schwimmen für Kinder	21	285	22	300	27	319	29	382	28	355	28	379	29	382
Musik	10	53	7	41	10	58	7	26	4	20	11	51	14	48
Jugendmusikschule	96	1851	96	1912	90	2001	103	2174	110	2260	116	2075	116	2128
Freiluftschule Hirzberg[2]	1	18	1	18	1	18	1	16	1	17	1	15	1	11
Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg														
Hauptschulkurs in der Vollzugsanstalt	1	15			1	11					1	17	1	13
Realschulkurs in der Vollzugsanstalt	2	34	3	41	2	26	2	33	2	31	2	35		
Abendrealschule	4	75	3	59	3	58	3	57	2	52	2	47	4	70
Berufskolleg zur Erlangung der FH-Reife	2	49	2	45	2	53	2	53	2	57	3	84	4	106
Kolpingkolleg (Institut zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife	7	155	7	178	11	186	11	190	4[3]	221	4[3]	247	7[3]	254
Telekolleg			1	5	1	14			1	17	1	16	1	16
Deutschkurs für Spätaussiedler	6	89	5	74	5	80	6	96	10	213	16	342	18	409
Sprachkurse	136	1776	101	1127	82	925	212	2827	200	2557	205	2657	260	2884
Caritas[4]														
Werk- u. Sprachschule Hauptschulabschluß	1	11	1	13	1	16	2	28	2	25	4	60	5	71

---

[1] Die Angaben beziehen sich nicht auf Schuljahre, sondern auf die jeweils zuerst genannten Kalenderjahre. [2] Klasse 2 der Grundschule für erholungsbedürftige Kinder. [3] Ab. 2 Ausbildungsjahr Kurssystem. [4] Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.

A N H A N G

Allgemeinbildende Schulen in Freiburg i. Br. 1990

Karte 1:

○ = Grundschule

● = Hauptschule

■ = Grund- und Hauptschule

▲ = Sonderschule (öffentl.)

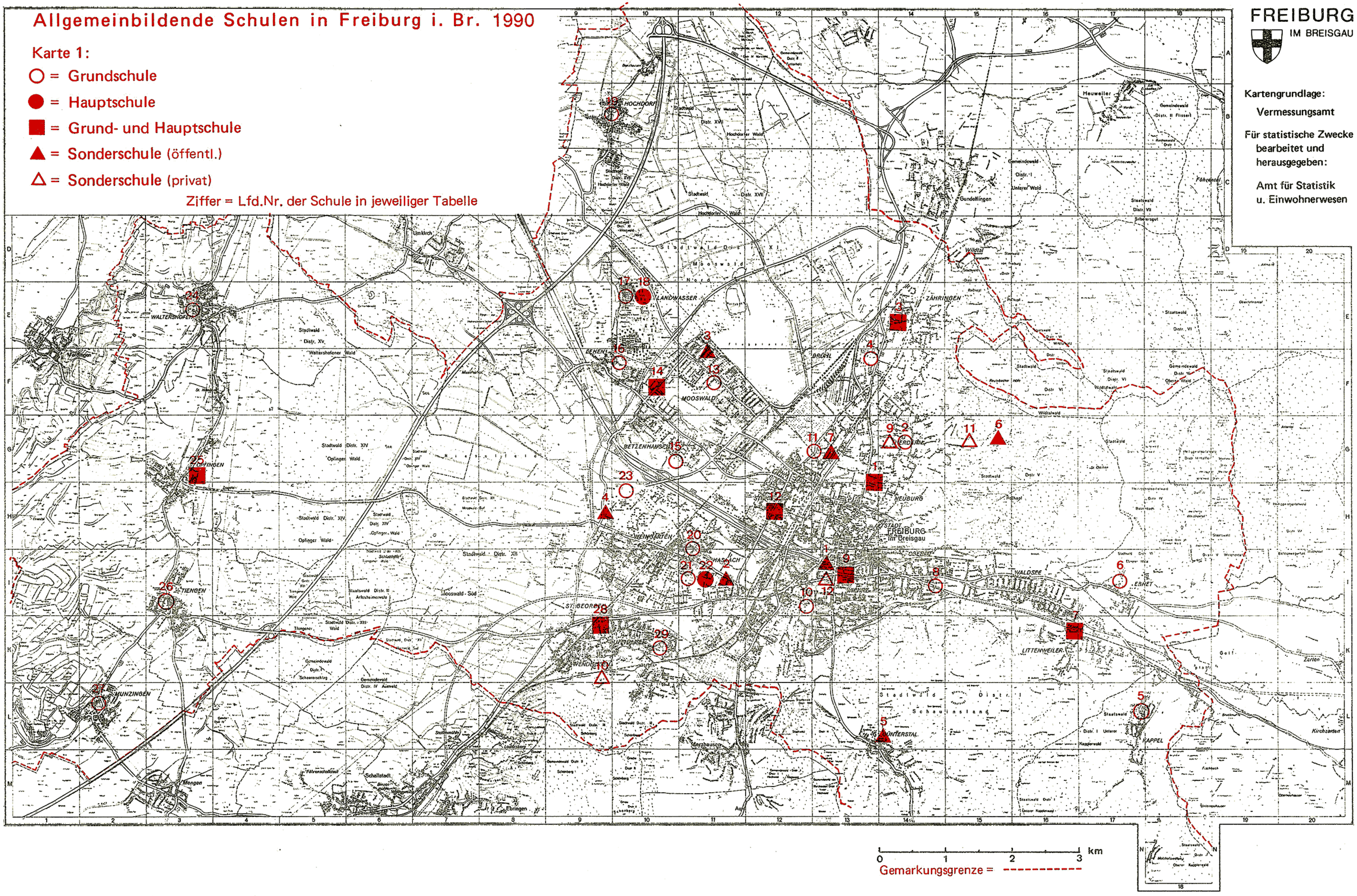
△ = Sonderschule (privat)

Ziffer = Lfd.Nr. der Schule in jeweiliger Tabelle

FREIBURG
IM BREISGAU

Kartengrundlage:
Vermessungsamt

Für statistische Zwecke bearbeitet und herausgegeben:
Amt für Statistik u. Einwohnerwesen



Allgemeinbildende Schulen in Freiburg i. Br. 1990

Karte 2:

● = Realschule

■ = Gymnasium (öffentl.)

□ = Gymnasium (privat)

△ = Ganztagesschule (privat)

◪ = Integr. Gesamtschule

◈ = Freie Waldorfschule

Ziffer = Lfd.Nr. der Schule in jeweiliger Tabelle

FREIBURG IM BREISGAU

Kartengrundlage:
Vermessungsamt

Für statistische Zwecke bearbeitet und herausgegeben:
Amt für Statistik u. Einwohnerwesen

0 1 2 3 km

Gemarkungsgrenze = ----------